



ALLIANZ KONZERN

Zwischenbericht 2026

Erstes Halbjahr

► Durch Klick auf das jeweilige Kapitel (Überschriften oder Seitenangaben) gelangen Sie direkt an den Kapitelanfang.

INHALT

A _ Konzernzwischenlagebericht

Seiten 3 – 19

- 4 Überblick über den Geschäftsverlauf
- 6 Schaden- und Unfallversicherung
- 8 Lebens- und Krankenversicherung
- 10 Asset Management
- 12 Corporate und Sonstiges
- 13 Ausblick
- 15 Vermögenslage und Eigenkapital
- 17 Überleitungen
- 18 Glossar

► Auch im Bericht selbst sind alle Verweise auf Kapitel, Anhangsangaben, Internetseiten usw. verlinkt.

B _ Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Seiten 20 – 61

- 21 Konzernbilanz
- 22 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 23 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 24 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 25 Konzernkapitalflussrechnung

Konzernanhang des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

- 26 Allgemeine Angaben
- 36 Angaben zum Versicherungsgeschäft
- 46 Angaben zum Finanzgeschäft
- 57 Sonstige Angaben

C _ Weitere Informationen

Seiten 62– 64

- 63 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 64 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Hinweis bezüglich Rundungen

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wird, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro (Mio €) dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den im Bericht ausgewiesenen Zahlen ergeben.

Leitlinien zu alternativen Leistungskennzahlen

Weitere Informationen zu der Definition, den Komponenten sowie der angewandten Berechnungsmethode der alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf der [Allianz Website](#).

Ausweis von Informationen in Tabellen

Symbole und Abkürzungen werden wie folgt verwendet: Bei einer echten oder angegebenen Null (zum Beispiel 0,001) wird ein Strich (-) verwendet. Wenn die Information nicht relevant ist, ist die Zelle durchgestrichen, und „n.v.“ oder das englische Synonym „n.a.“ werden verwendet, wenn die Information nicht vorhanden ist.

Glossar

Weitere Informationen zu den Definitionen ausgewählter Begriffe finden Sie im [Glossar](#).

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT



ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Kennzahlen

Kennzahlen Allianz Konzern¹

1.1. – 30.6.		2026	2025	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mio €	98 605	98 473	132
Operatives Ergebnis ¹	Mio €	9 390	8 644	747
Periodenüberschuss ¹	Mio €	6 630	5 599	1 031
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	6 285	5 264	1 021
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner ¹	Mio €	6 385	5 527	858
Solvency-II-Kapitalquote ²	%	225	218	7 %-P
Bereinigte Eigenkapitalrendite ³	%	20,7	18,1	2,6 %-P
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	16,44	13,99	2,45
Verwässertes bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	16,38	13,98	2,40

1_Der Allianz Konzern verwendet das operative Ergebnis, den Periodenüberschuss sowie den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner, um die Leistung seiner Geschäftsbereiche und die des Konzerns als Ganzes zu beurteilen.

2_Werte für 2025 zum 31. Dezember 2025. Werte für 2026 zum 30. Juni 2026. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2026 auf 218 %.

3_Für 2025 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite für das Gesamtjahr ausgewiesen. Für 2026 wird die annualisierte Eigenkapitalrendite ausgewiesen.

Ergebnisübersicht

Konjunktur und Branchenumfeld

In der ersten Hälfte des Jahres 2026 zeigte die Weltwirtschaft eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit ungeachtet der Herausforderungen, die sich aus den geopolitischen Spannungen, dem Energiepreisschock infolge der Eskalation des Konflikts im Nahen Osten sowie anhaltender Handelskonflikte ergaben. Dies galt auch für die drei führenden Wirtschaftsregionen. Während Investitionen in künstliche Intelligenz und eine robuste Nachfrage der Konsumenten das Wachstum in den USA weiterhin ankurbelten, trugen in Europa öffentliche Investitionsausgaben dazu bei, die negativen

Auswirkungen der gestiegenen Energiekosten abzumildern. Trotz einer schwächeren Nachfrage im Inland behielt China seine Widerstandsfähigkeit bei, gestützt durch robuste Exporte und den Hightech-Fertigungssektor.

Die weltweite Inflation stoppte ihren Abwärtstrend und verstärkte sich im ersten Halbjahr wieder, angetrieben durch höhere Energiepreise. Infolgedessen erhöhte die Europäische Zentralbank im Juni die Leitzinsen um 25 Basispunkte, während die US-Notenbank von weiteren Zinsabsenkungen Abstand nahm. Die langfristigen Zinsen blieben in beiden Regionen auf hohem Niveau, was die anhaltende fiskalische Expansion und den hohen Kreditbedarf der Regierungen widerspiegelte. Dennoch zeigten sich die Aktienmärkte widerstandsfähig, gestützt durch robuste Unternehmensgewinne und anhaltenden Optimismus hinsichtlich der Steigerung der Produktivität durch künstliche Intelligenz.

Die Versicherungsbranche verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 eine robuste Geschäftsentwicklung. Die Nachfrage nach Risikoschutz blieb in allen Geschäftsbereichen hoch. Gleichzeitig blieben die versicherten Schäden im Zusammenhang mit Naturkatastrophen voraussichtlich unter den Werten der letzten Jahre. Im Bereich Lebens- und Krankenversicherung war der Bedarf an zusätzlichen kapitalgedeckten Altersvorsorgeleistungen weiterhin erheblich, was auf den langfristigen Trend steigender Lebenserwartung zurückzuführen war. Zudem kurbelten höhere langfristige Zinsen die Nachfrage nach Sparprodukten weiter an. Auch die Investmenterträge legten zu.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 baute die Asset-Management-Branche weiterhin auf der positiven Dynamik des Jahres 2025 auf. Das Ertragswachstum wurde durch höhere Vermögenswerte gestützt, die auf Nettomittelzuflüsse – insbesondere im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere – sowie auf eine günstige Marktentwicklung, vor allem im Aktiensegment, zurückzuführen waren.

Anlegerinnen und Anleger wandten sich verstärkt privaten Anlageklassen zu, um Diversifikation, Renditeoptimierung und langfristige Wertschöpfung zu erzielen. Die Konvergenz öffentlicher

und privater Märkte beschleunigte sich weiter, da Anlegerinnen und Anleger nach stärker integrierten Portfoliolösungen suchten. Auch aktiv gemanagte börsengehandelte Fonds (ETFs) gewannen weiter an Bedeutung und boten Investorinnen und Investoren einen flexibleren Zugang zu aktiven Anlagestrategien.

Die Branche sah sich jedoch einem anhaltenden Margendruck ausgesetzt, insbesondere infolge der Verschiebung zu passiven Anlageprodukten. Steigende Kosten – insbesondere für Technologie, Regulierung und Personal – belasteten die Profitabilität zusätzlich.

Als Reaktion darauf beschleunigten Vermögensverwalter ihre Investitionen in künstliche Intelligenz und Automatisierung, um die Produktivität zu steigern, Abläufe zu straffen und die Kundenbindung zu verbessern.

Gesamtaussage des Vorstands

Intern gerechnet² erhöhte sich unser **gesamtes Geschäftsvolumen** im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4,3 %. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf unsere Geschäftsbereiche Asset Management und Schaden- und Unfallversicherung aufgrund positiver Preis- und Volumeneffekte zurückzuführen. Auch der Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung verzeichnete ein positives internes Wachstum.

Unser **operatives Ergebnis** legte kräftig um 8,6 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 zu – dieses Wachstum war allen Geschäftsbereichen zu verdanken, in erster Linie aber unserem Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft infolge eines gestiegenen operativen versicherungstechnischen Ergebnisses und eines verbesserten operativen Kapitalanlageergebnisses. Das operative Ergebnis im Geschäftsbereich Asset Management stieg aufgrund höherer Umsätze aus verwaltetem Vermögen und erfolgsabhängigen Provisionen deutlich an. Unser Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung erzielte ein solides operatives Ergebnis, das durch positive Entwicklungen in den deutschsprachigen Ländern und in Mitteleuropa getragen wurde.

1_Weitere Informationen zu den Kennzahlen des Allianz Konzerns finden sich unter [Angabe 5 Segmentberichterstattung](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Eine Überleitung des nominalen gesamten Geschäftsvolumenwachstums auf das intern gerechnete gesamte Geschäftsvolumenwachstum – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel [Überleitungen](#).

Das **operative Finanzergebnis** stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,2 Mrd € auf 2,2 Mrd €. Zurückzuführen war dies in erster Linie auf den volumen- und renditebedingten Anstieg der Zins- und ähnlichen Erträge und auf Wechselkurseffekte aufgrund der Aufwertung des US-Dollars.

Unser **nichtoperatives Ergebnis** verbesserte sich um 0,6 Mrd € auf einen Verlust von 0,4 Mrd €. Dies beinhaltet einen Gewinn (vor Steuern) von 1,3 Mrd € aus dem Verkauf unserer Beteiligung an unseren indischen Joint Ventures sowie -0,7 Mrd € (vor Steuern) aus kompensierenden Maßnahmen, die hauptsächlich Restrukturierungsaufwendungen enthalten.

Die **Ertragsteuern** stiegen um 0,3 Mrd € auf 2,3 Mrd €. Die effektive Steuerquote verringerte sich auf 26,0 % (6M 2025: 26,9 %) aufgrund von Erträgen aus einmaligen Sondereffekten.

Der Anstieg des **Periodenüberschusses** ist vor allem auf das verbesserte nichtoperative Finanzergebnis zurückzuführen und wurde teilweise kompensiert durch höhere Ertragsteuern. Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** erhöhte sich um 15,5 % auf 6,4 Mrd €.

Unser **Eigenkapital**¹ erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 0,1 Mrd € auf 62,9 Mrd €, da der Periodenüberschuss durch die Dividendenausschüttung und das Aktienrückkaufprogramm kompensiert wurde. Im gleichen Zeitraum stieg unsere **Solvency-II-Kapitalquote** auf 225 %².

Eine detailliertere Beschreibung der Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche (Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung, Asset Management sowie Corporate und Sonstiges) findet sich in den jeweiligen Kapiteln auf den folgenden Seiten.

Risiko- und Chancenmanagement

In unserem Geschäftsbericht 2025 haben wir unser Risiko- und Chancenprofil beschrieben und potenzielle Risiken behandelt, die unser Geschäft und unser Risikoprofil nachteilig beeinflussen könnten. Die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen behalten ihre Gültigkeit, auch unter Berücksichtigung der aktuellen Situation im Nahen Osten. Wir verfolgen insbesondere geopolitische Spannungen, regionale politische Krisen, handelspolitische Konflikte und technologie- und KI-bezogene Marktdynamiken weiterhin sorgfältig. Zudem bewerten wir ihre Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, die Finanzmärkte und auf den Allianz Konzern, einschließlich der damit verbundenen operationellen und Cyber-Risiken. So können wir im Bedarfsfall rechtzeitig und angemessen reagieren. Die Risiken werden über unsere fortlaufenden Verfahren des unternehmenseigenen Risiko- und Solvenzmanagements gesteuert. Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel Ausblick.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Informationen zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag finden sich unter Angabe 8.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Sonstige Angaben

Neueste organisatorische Änderungen

Es gab lediglich einige kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente.

Strategie

Nähere Informationen zur Strategie des Allianz Konzerns finden Sie im Kapitel Ausblick in unserem Geschäftsbericht 2025. Seither wurde unsere Konzernstrategie keinen wesentlichen Änderungen unterzogen.

Produkte, Dienstleistungen und Vertriebskanäle

Einen Überblick über die vom Allianz Konzern angebotenen Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Vertriebskanäle gibt das Kapitel Geschäftsbereiche in unserem Geschäftsbericht 2025.

Allianz Konzern und Geschäftsbereiche

Der Allianz Konzern ist in den vier Geschäftsbereichen tätig: Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung, Asset Management sowie Corporate und Sonstiges. Weitere Informationen hierzu finden sich unter Angabe 5 Segmentberichterstattung im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss oder im Kapitel Geschäftsbereiche in unserem Geschäftsbericht 2025.

1_Weitere Informationen zum Eigenkapital finden sich im Kapitel Vermögenslage und Eigenkapital.

2_Basierend auf der vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der vollen regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2026 auf 218 %. Weitere Informationen finden sich im Kapitel Vermögenslage und Eigenkapital.

SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG

Kennzahlen

Kennzahlen Schaden- und Unfallversicherung¹

1.1. – 30.6.		2026	2025	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mio €	49 615	47 133	2 482
Operatives Ergebnis	Mio €	4 871	4 465	406
Periodenüberschuss	Mio €	3 461	2 807	653
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	3 340	2 710	629
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	3 398	2 902	496
Schadenquote	%	67,7	67,5	0,2 %-P
Kostenquote	%	23,7	24,0	-0,3 %-P
Schaden-Kosten-Quote	%	91,4	91,5	-0,1 %-P

Gesamtes Geschäftsvolumen

Nominal verzeichneten wir einen Anstieg des **gesamten Geschäftsvolumens** um 5,3% gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs. Berücksichtigt sind hierbei ungünstige Wechselkurseffekte in Höhe von 598 Mio €² und positive (Ent-)Konsolidierungseffekte in Höhe von 439 Mio €. Intern gerechnet³ verzeichneten wir einen Anstieg des gesamten Geschäftsvolumens um 5,6%. Der Zuwachs beruhte auf einem positiven Preiseffekt von 2,7%, einem positiven Volumeneffekt von 2,4% sowie einem positiven Serviceeffekt von 0,4%.

Die meisten unserer Einheiten leisteten einen positiven Beitrag zum internen Wachstum; es wurden keine signifikanten negativen Beiträge verzeichnet.

Allianz Partners: Das gesamte Geschäftsvolumen erhöhte sich auf 6 235 Mio €. Intern gerechnet entsprach dies einem Anstieg um 10,0%, was sowohl auf Volumeneffekte in unserem Mobilitäts- und Reisegeschäft als auch auf Preiseffekte, vor allem in unserem Krankenversicherungsgeschäft, zurückzuführen war.

Deutschland: Intern gerechnet stieg das gesamte Geschäftsvolumen um 5,8% auf 8 934 Mio € an, größtenteils eine Folge des starken Wachstums in unserem Kraftfahrzeug- und Sachversicherungsgeschäft aufgrund von Preiserhöhungen.

Türkei: Das gesamte Geschäftsvolumen belief sich auf 1 409 Mio € und nahm intern gerechnet um 38,8% zu. Das Wachstum resultierte überwiegend aus Preiserhöhungen in unserem Krankenversicherungsgeschäft und zu einem geringeren Umfang in unserem Kraftfahrzeuggeschäft aufgrund des Hochinflationsumfelds⁴.

Allianz Rückversicherung: Das gesamte Geschäftsvolumen nahm auf 4 021 Mio € zu. Das interne Wachstum von 7,8% war auf positive Volumeneffekte in unserem Rückversicherungsgeschäft mit Dritten zurückzuführen.

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis	3 467	3 225	242
Operatives Finanzergebnis	1 436	1 258	178
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis	-32	-18	-14
Operatives Ergebnis	4 871	4 465	406

Der Anstieg unseres **operativen Ergebnisses** war auf einen starken Zuwachs sowohl unseres operativen versicherungstechnischen Ergebnisses als auch unseres operativen Finanzergebnisses zurückzuführen.

Das starke Wachstum unserer operativen versicherungstechnischen Erträge in Kombination mit der leicht gestiegenen Profitabilität unserer **Schaden-Kosten-Quote** um 0,1 Prozentpunkte auf 91,4% führte zu einem deutlichen Anstieg des **operativen**

versicherungstechnischen Ergebnisses. Unsere auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote stieg leicht an, während sich unsere Kostenquote verbesserte. Der Beitrag aus dem Abwicklungsergebnis blieb stabil.

Operatives versicherungstechnisches Ergebnis

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Operative versicherungstechnische Erträge	40 408	38 065	2 343
Schadenaufwendungen inklusive operativem Rückversicherungsergebnis	-27 354	-25 702	-1 653
Operative Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-9 586	-9 138	-449
Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis	-	-	-
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis	3 467	3 225	242

Unsere **auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote** belief sich auf 69,9% – ein Anstieg um 0,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Auswirkungen von Schäden aus Naturkatastrophen auf unsere Schaden-Kosten-Quote gingen um 0,3 Prozentpunkte auf 1,5% zurück.

Lässt man Schäden aus Naturkatastrophen unberücksichtigt, so stieg unsere auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote um 0,5 Prozentpunkte auf 68,5%. Dies war hauptsächlich auf die Auswirkungen einer Verfeinerung der Rechnungslegungsmethodik bei AGCS zurückzuführen, die sich mit etwa 0,5 Prozentpunkten ungünstig auswirkte, wobei der korrespondierende Ausgleich vollständig im Abwicklungsergebnis erfolgte. Der positive Diskontierungseffekt blieb mit 2,9% gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs unverändert.

1_Weitere Informationen zu den Zahlen der Schaden- und Unfallversicherung finden sich unter [Angabe 5 Segmentberichterstattung](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Basierend auf den durchschnittlichen Wechselkursen von 2026 im Vergleich zu 2025 und basierend auf dem Kassakurs in Ländern mit Hyperinflation (Türkei, Argentinien).

3_Eine Überleitung des nominalen gesamten Geschäftsvolumenwachstums auf das intern gerechnete gesamte Geschäftsvolumenwachstum – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel [Überleitungen](#).

4_Weitere Informationen zu Hochinflationländern finden sich unter [Angabe 8.11 Sonstige Informationen](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Hauptsächlich belasteten die folgenden Einheiten die Entwicklung der auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote:

Vereinigtes Königreich: 0,3 Prozentpunkte, aufgrund der Geschäftsentwicklung vor dem Hintergrund eines zunehmend herausfordernden Marktumfelds.

AGCS: 0,2 Prozentpunkte, bedingt durch die Auswirkungen einer Verfeinerung der Rechnungslegungsmethodik, die weitgehend durch niedrigere Rückversicherungskosten ausgeglichen wurde.

In erster Linie leisteten die folgenden Einheiten einen positiven Beitrag zur Entwicklung der auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote:

Australien: 0,3 Prozentpunkte, aufgrund eines niedrigeren Niveaus an Schäden aus Naturkatastrophen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026.

Frankreich: 0,1 Prozentpunkte, bedingt durch grundlegende Verbesserungen der Geschäftsentwicklung und einen höheren positiven Diskontierungseffekt.

Unsere **Abwicklungsquote** blieb mit 2,2% gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 unverändert – und entspricht damit unseren Erwartungen. Die meisten unserer Einheiten leisteten einen positiven Beitrag zu unserem Abwicklungsergebnis.

Die **operativen Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen** lagen im ersten Halbjahr 2026 bei 9 586 Mio € nach 9 138 Mio € im Vorjahreszeitraum. Unsere **Kostenquote** verbesserte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 23,7%, was sowohl auf die Abschlusskostenquote als auch auf die Verwaltungskostenquote zurückzuführen war.

Operatives Finanzergebnis Mio €

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Zinserträge und ähnliche Erträge (bereinigt um Zinsaufwendungen)	2 508	2 397	112
Aufzinsung	-878	-843	-35
Bewertungsergebnis und Sonstiges ¹	-195	-296	101
davon: Aufwendungen für Finanzanlagen	-186	-184	-2
Operatives Finanzergebnis	1 436	1 258	178

¹ Das Bewertungsergebnis und Sonstiges umfasst realisierte Gewinne/Verluste (netto), Aufwendungen für Finanzanlagen, Wechselkursgewinne (-verluste) (netto) aus (Rück-) Versicherungsverträgen und sonstige Positionen.

Unser **operatives Finanzergebnis** stieg, was zum einen auf einen höheren Beitrag unserer Zinserträge und ähnlichen Erträge (bereinigt um Zinsaufwendungen) zurückzuführen war. Diese profitierten zum einen von höheren Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren, welche teilweise durch geringere Erträge aus Aktien ausgeglichen wurden. Zum anderen leistete auch das Bewertungsergebnis und Sonstiges einen positiven Beitrag, welcher hauptsächlich aus der günstigen Entwicklung der Wechselkurse aufgrund der Aufwertung des US-Dollars resultierte. Der Gesamtanstieg wurde zum Teil durch einen stärkeren Effekt aus der Aufzinsung ausgeglichen, der auf höhere fixierte Zinssätze und eine im Einklang mit dem Geschäftswachstum gestiegene Höhe der Schadenrückstellungen zurückzuführen war.

Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis Mio €

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Provisions- und Dienstleistungserträge	1 480	1 292	187
Sonstige Erträge	1	13	-12
Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen	-1 458	-1 268	-190
Sonstige Aufwendungen	-55	-57	2
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstiges Ergebnis	-32	-18	-14

Das **operative Provisions- und Dienstleistungsergebnis und sonstige Ergebnis** ging zurück, was in erster Linie auf das sonstige Ergebnis zurückzuführen war. Grund hierfür waren eine Umgliederung der Versicherungssteuer aus den Verwaltungsaufwendungen sowie ein positiver Einmaleffekt im Vorjahreszeitraum aus dem Verkauf von Immobilienvermögen in Italien. Das Provisions- und Dienstleistungsergebnis blieb nahezu stabil.

Periodenüberschuss

Bei unserem **Periodenüberschuss** verzeichneten wir ein Plus von 653 Mio €. Dieses resultierte aus unserem operativen Ergebnis sowie einer Verbesserung unseres nichtoperativen Ergebnisses um 326 Mio €. Letzteres war auf das nichtoperative Finanzergebnis zurückzuführen, das vor allem von höheren realisierten Gewinnen und Verlusten (netto) aus dem Verkauf unserer Beteiligung an indischen Joint Ventures profitierte, was teilweise durch ein geringeres nichtoperatives Sonstiges Ergebnis aufgrund höherer nichtoperativer Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen sowie höherer Umstrukturierungs- und Integrationskosten ausgeglichen wurde.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg unser **bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner** um 496 Mio € auf 3 398 Mio € an, eine Entwicklung, die im Einklang mit unserem Periodenüberschuss stand.

LEBENS- UND KRANKENVERSICHERUNG

Kennzahlen

Kennzahlen Lebens- und Krankenversicherung¹

1.1. – 30.6.		2026	2025	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mio €	44 772	47 565	-2 792
Operatives Ergebnis	Mio €	2 898	2 830	68
Periodenüberschuss	Mio €	2 569	2 318	251
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2 470	2 197	273
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	2 465	2 199	266
Bereinigte Eigenkapitalrendite ¹	%	19,0	15,2	3,8 %-P
Neugeschäftswert (VNB)	Mio €	2 355	2 562	-208
Vertragliche Servicemarge (CSM) ²	Mio €	57 257	55 703	1 555
Normalisiertes CSM-Wachstum	%	2,7	2,8	-0,1 %-P

1_Für 2025 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite für das Gesamtjahr ausgewiesen. Für 2026 wird die annualisierte Eigenkapitalrendite ausgewiesen.

2_Der Wert für 2025 zum 31. Dezember 2025.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Nominal sank das **gesamte Geschäftsvolumen** im ersten Halbjahr 2026 um 5,9%, was hauptsächlich auf negative (Ent-)Konsolidierungseffekte in Höhe von 2 613 Mio € sowie auf negative Wechselkurseffekte in Höhe von 909 Mio € zurückzuführen war. Intern gerechnet² verzeichneten wir einen Anstieg des gesamten Geschäftsvolumens um 1,6% bzw. 730 Mio €, wobei die wichtigsten Faktoren für dieses Wachstum im Folgenden beschrieben werden:

Deutschland: Das gesamte Geschäftsvolumen in der deutschen Lebensversicherung sank auf 11 560 Mio €. Dies entspricht intern gerechnet einem Rückgang um 20,0%, insbesondere infolge geringerer Einmalprämien. In der deutschen Krankenversicherung stieg das gesamte Geschäftsvolumen auf 2 601 Mio €, was intern gerechnet einem Anstieg von 12,8% entspricht.

USA: Das gesamte Geschäftsvolumen sank auf 9 706 Mio €. Dieser intern gerechnete Rückgang um 0,5% war hauptsächlich auf geringere Absatzvolumina bei indexgebundenen Rentenprodukten zurückzuführen.

Italien: Das gesamte Geschäftsvolumen sank auf 5 664 Mio €, aufgrund der Veräußerung der UniCredit Allianz Vita S.p.A., stieg aber intern gerechnet um 19,8% an.

Frankreich: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 4 249 Mio €, was intern gerechnet einem Anstieg um 14,0% entspricht, welcher hauptsächlich auf höhere Volumina bei den Renten- und Sparprodukten sowie fondsgebundenen Produkten ohne Garantien zurückzuführen war.

Asien Pazifik: Das gesamte Geschäftsvolumen stieg auf 4 109 Mio €. Intern gerechnet entsprach dies einem Zuwachs um 13,8%. Dies war vor allem auf Taiwan, Indonesien und Malaysia zurückzuführen.

Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP)

Der **Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP)** sank um 4,9% auf 43 369 Mio €. Der Rückgang war vor allem auf geringere Absatzvolumina bei kapitaleffizienten Produkten, bedingt durch Wechselkurseffekte, vor allem in den USA, den Verkauf unserer Beteiligung an der UniCredit Allianz Vita S.p.A., sowie auf außergewöhnliche Großverträge in Deutschland in der Vorjahresperiode zurückzuführen.

Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP) nach Geschäftszweigen Mio €

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Kapitaleffiziente Produkte	16 779	19 358	-2 579
Fondsgebundene Produkte ohne Garantien	12 232	12 106	126
Risiko- und Krankenversicherungsprodukte	10 366	10 414	-48
Renten- und Sparprodukte mit Garantien	3 993	3 736	257
Summe	43 369	45 614	-2 245

Neugeschäftswert (VNB)

Unser **Neugeschäftswert (VNB)** verringerte sich um 8,1% auf 2 355 Mio €. Dies war auf geringere Werte bei kapitaleffizienten Produkten aufgrund des Verkaufs unserer Beteiligung an der UniCredit Allianz Vita S.p.A. zurückzuführen, was auch zu geringeren Werten in unseren Risiko- und Krankenversicherungsprodukten führte. Weitere Auswirkungen hatten Wechselkurseffekte sowie außergewöhnliche Großverträge in Deutschland in der Vorjahresperiode.

Neugeschäftswert nach Geschäftszweigen Mio €

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Kapitaleffiziente Produkte	855	1 004	-149
Fondsgebundene Produkte ohne Garantien	434	462	-28
Risiko- und Krankenversicherungsprodukte	831	923	-91
Renten- und Sparprodukte mit Garantien	234	174	60
Summe	2 355	2 562	-208

1_Weitere Informationen zu den Kennzahlen der Allianz Lebens- und Krankenversicherung finden sich unter Angabe 5 Segmentberichterstattung im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Eine Überleitung des nominalen Wachstums des gesamten Geschäftsvolumens auf das intern gerechnete Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel Überleitungen.

Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen¹

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen

Mio €

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM) ¹	2 714	2 818	-104
Auflösung der Risikoanpassung ¹	260	253	7
Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen ²	86	-34	120
Verluste aus belastenden Verträgen und Umkehrungen solcher Verluste ³	3	-25	29
Nicht zuordenbare Aufwendungen ⁴	-597	-561	-36
Operatives Finanzergebnis ⁵	242	208	34
Sonstiges operatives Ergebnis ⁶	189	171	18
Operatives Ergebnis	2 898	2 830	68

1_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 6.1 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Einschließlich Rückversicherungsergebnis.

3_Ohne Abschreibung der Verlustkomponente. Weitere Informationen finden sich unter Angabe 6.6 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Der dort angegebene Wert umfasst die Abschreibung der Verlustkomponente.

4_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 8.3 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Nicht zuordenbare Aufwendungen sind die Summe nicht zuordenbarer Abschlussaufwendungen, nicht zuordenbarer Verwaltungsaufwendungen und nicht zuordenbarer Aufwendungen für Vergleiche. Der obige Posten umfasst nur Versicherungseinheiten.

5_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 5 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

6_Weitere Informationen finden sich unter Angabe 5 im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss. Das sonstige operative Ergebnis stellt die Summe des operativen Ergebnisses aus Kapitalanlageverträgen, des operativen Provisions- und Dienstleistungsergebnisses und des sonstigen operativen Ergebnisses dar.

Das **operative Ergebnis** lag bei 2 898 Mio €. Der Anstieg um 2,4% war auf ein Wachstum des Geschäfts in den meisten Gesellschaften zurückzuführen. Die wesentlichen Faktoren für den Anstieg des operativen Ergebnisses werden nachstehend beschrieben:

Die **Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM)** stellt die wichtigste Ergebnisquelle dar. Sie sank aufgrund des Verkaufs der UniCredit Allianz Vita S.p.A. in Italien und einer einmaligen CSM-Auflösung in der Vorjahresperiode infolge der Kündigung eines vollständig rückversicherten Firmenvertrags in Spanien, die im Rückversicherungsergebnis ausgeglichen wurde und unter den Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen ausgewiesen ist.

Grundsätzlich war in fast allen Regionen ein Geschäftswachstum zu beobachten.

Die **Auflösung der Risikoanpassung** stieg im Einklang mit dem Geschäftswachstum.

Die **Abweichungen bei Schäden und Aufwendungen** stiegen aufgrund des negativen Rückversicherungsergebnisses der Vorjahresperiode, das auf die Kündigung eines Firmenvertrags in Spanien zurückzuführen war. Ohne diesen Effekt sind die Abweichungen stabil.

Die **Verluste aus belastenden Verträgen und Umkehrungen solcher Verluste** verbesserten sich, vor allem infolge von Verlusten aus belastenden Verträgen in der Vorjahresperiode.

Die **nicht zuordenbaren Aufwendungen** stiegen im Einklang mit dem Geschäftswachstum an.

Das **operative Finanzergebnis** stieg, angetrieben durch einen erstmaligen Dividendenbeitrag aus unserer Investitionsbeteiligung an Viridium und Sconset Re.

Das **sonstige operative Ergebnis** stieg in vielen Regionen, vor allem in Mitteleuropa und Mexiko, bedingt durch Wachstum.

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge (CSM)

Die **vertragliche Servicemarge** stieg um 2,8% im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von einer Brutto-CSM von 55 703 Mio € auf 57 257 Mio €. Der Anstieg von 1 555 Mio € war durch folgende Faktoren bedingt:

Das **normalisierte CSM-Wachstum** von 2,7% liegt auf Kurs, unser Jahresziel von rund 5% zu erreichen.

Der Beitrag der **vertraglichen Servicemarge bei Vertragsbeginn** lag bei 2 752 Mio €.

Die **erwartete Bestandsrendite** lag bei 1 471 Mio €, was einer im Vergleich zu 2025 stabilen Rendite entsprach.

Wirtschaftliche Abweichungen in Höhe von 685 Mio € waren hauptsächlich auf die starke Wertentwicklung der gehandelten Aktien und auf Wechselkurseffekte zurückzuführen.

Die **nicht-wirtschaftlichen Abweichungen** reduzierten die CSM um 640 Mio €, hauptsächlich aufgrund von ungünstigen Erfahrungsabweichungen im Schadenverlauf in den USA sowie einem Anstieg der Risikoanpassung.

Die **Auflösung der vertraglichen Servicemarge** zum operativen Ergebnis belief sich auf 2 714 Mio €.

Periodenüberschuss

Unser **Periodenüberschuss** stieg um 251 Mio € an, hauptsächlich aufgrund eines höheren nichtoperativen Ergebnisses, bedingt durch die Veräußerungsgewinne aus der Bajaj-Beteiligung im laufenden Jahr, die teilweise durch Gewinne aus dem Verkauf der UniCredit Allianz Vita S.p.A. in der Vorjahresperiode ausgeglichen wurden. Die positive Entwicklung wurde durch ein höheres operatives Ergebnis gestützt.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg um 266 Mio € auf 2 465 Mio € an. Dies entspricht der Entwicklung des Periodenüberschusses.

Bereinigte Eigenkapitalrendite

Unsere **bereinigte Eigenkapitalrendite** stieg um 3,8 Prozentpunkte auf 19,0%, was hauptsächlich auf den Anstieg des bereinigten Periodenüberschusses der Anteilseigner zurückzuführen war.

1_Das Ziel der Aufgliederung des operativen Ergebnisses nach Ergebnisquellen in der Lebens- und Krankenversicherung ist es, Entwicklungen in IFRS-Ergebnissen zu erklären. Dabei werden die zugrunde

liegenden Werttreiber auf einer konsolidierten Basis für den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung analysiert.

ASSET MANAGEMENT

Kennzahlen

Kennzahlen Asset Management¹

1.1. – 30.6.		2026	2025	Delta
Operative Erträge	Mio €	4 512	4 103	409
Operatives Ergebnis	Mio €	1 790	1 589	201
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	60,3	61,3	-0,9 %-P
Periodenüberschuss	Mio €	1 317	1 176	141
davon: auf Anteilseigner entfallend	Mio €	1 199	1 065	134
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner	Mio €	1 189	1 072	118
Gesamtes verwaltetes Vermögen zum 30. Juni ¹	Mrd €	2 697	2 512	185
davon: für Dritte verwaltetes Vermögen zum 30. Juni ¹	Mrd €	2 161	1 990	171

1_ Wert für 2025 zum 31. Dezember 2025.

Verwaltetes Vermögen²

Zusammensetzung des gesamten verwalteten Vermögens

Mrd €

Art der Anlageklasse	30.6.2026	31.12.2025	Delta
Anleihen	1 978	1 873	105
Aktien	229	188	41
Mischfonds	239	209	31
Alternative Anlageklassen	250	242	8
Summe	2 697	2 512	185

Die Nettomittelzuflüsse aus dem **gesamten verwalteten Vermögen** für das erste Halbjahr 2026 beliefen sich auf 87,1 Mrd €, wobei Nettomittelzuflüsse in Höhe von 84,5 Mrd € auf das für Dritte verwaltete Vermögen entfielen. PIMCO trug zu einem großen Teil zu den Nettomittelzuflüssen bei (69,5 Mrd € aus dem gesamten/69,3 Mrd € aus dem für Dritte verwalteten Vermögen), und auch AllianzGI verzeichnete erhebliche Nettomittelzuflüsse in Höhe von 17,6 Mrd € aus dem gesamten verwalteten Vermögen und 15,2 Mrd € aus dem für Dritte verwalteten Vermögen.

Positive Effekte aus Kursveränderungen und Dividenden beliefen sich auf 56,9 Mrd €. Dabei stammten 15,8 Mrd € von PIMCO und 41,1 Mrd € kamen von AllianzGI.

Negative Effekte aus Konsolidierung, Entkonsolidierung und sonstigen Anpassungen beliefen sich auf 0,2 Mrd €.

Günstige Wechselkurseffekte summierten sich auf 40,9 Mrd € und entfielen hauptsächlich auf das von PIMCO verwaltete Vermögen.

Für Dritte verwaltetes Vermögen

		30.6.2026	31.12.2025	Delta
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €	2 161	1 990	8,6 %
Aufgeteilt nach Geschäftseinheiten				
PIMCO	%	78,2	79,0	-0,8 %-P
AllianzGI	%	21,8	21,0	0,8 %-P
Aufgeteilt nach Anlageklassen				
Anleihen	%	74,9	76,6	-1,7 %-P
Aktien	%	9,7	8,7	1,1 %-P
Mischfonds	%	10,4	9,8	0,6 %-P
Alternative Anlageklassen	%	5,0	4,9	-
Aufgeteilt nach Investmentvehikeln				
Publikumsfonds	%	47,9	47,1	0,8 %-P
Direktmandate	%	52,1	52,9	-0,8 %-P
Regionale Verteilung				
Amerika	%	51,3	51,5	-0,1 %-P
EMEA	%	28,9	29,4	-0,4 %-P
Asien Pazifik	%	19,7	19,2	0,6 %-P
Gesamte dreijährige rollierende Anlageperformance über Benchmark	%	93	93	-

1_Weitere Informationen zu den Zahlen unseres Asset Managements finden sich unter Angabe 5 Segmentberichterstattung im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Das verwaltete Vermögen beinhaltet Portfolios, welche auch durch externe Kapitalanlagefirmen betreut werden.

Operative Erträge

Unsere **operativen Erträge** nahmen nominal um 10,0% zu. Dies war hauptsächlich auf einen höheren **Provisionsüberschuss** – insbesondere bei PIMCO sowie bei AllianzGI – zurückzuführen. Grund dafür war der Anstieg des im Durchschnitt für Dritte verwalteten Vermögens. Die Entwicklung der **erfolgsabhängigen Provisionen** hatte ebenfalls einen positiven Effekt sowohl bei PIMCO als auch bei AllianzGI. Die **sonstigen operativen Erträge** nahmen aufgrund eines negativen operativen Bewertungsergebnisses in der Vorjahresperiode zu. Intern gerechnet¹ nahmen die operativen Erträge um 15,8% zu.

Operatives Ergebnis

Unser **operatives Ergebnis** nahm nominal um 12,6% zu, da der Anstieg der operativen Erträge die höheren operativen Aufwendungen überwog. Intern gerechnet stieg das operative Ergebnis um 18,7% an.

Für den nominalen Anstieg der **Verwaltungsaufwendungen** waren sowohl PIMCO als auch AllianzGI verantwortlich.

Unser **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** verbesserte sich aufgrund von stark gestiegenen operativen Erträgen und einem geringeren Anstieg der operativen Aufwendungen.

Informationen zum Geschäftsbereich Asset Management

Mio €

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Provisionsüberschuss exklusive erfolgsabhängiger Provisionen	4 291	3 953	337
Erfolgsabhängige Provisionen	173	109	64
Sonstige operative Erträge	48	40	8
Operative Erträge	4 512	4 103	409
Verwaltungsaufwendungen (netto) ohne akquisitionsbedingte Aufwendungen	-2 722	-2 513	-208
Operative Aufwendungen	-2 722	-2 513	-208
Operatives Ergebnis	1 790	1 589	201

1_Eine Überleitung des nominalen gesamten Geschäftsvolumenwachstums auf das intern gerechnete gesamte Geschäftsvolumenwachstum – nach Geschäftsbereichen gegliedert und für den Allianz Konzern insgesamt – findet sich im Kapitel Überleitungen.

Periodenüberschuss

Der Anstieg unseres **Periodenüberschusses** um 141 Mio € resultierte aus dem höheren operativen Ergebnis. Das insgesamt niedrigere nichtoperative Ergebnis enthielt niedrigere realisierte Gewinne hauptsächlich aufgrund eines realisierten Gewinns aus dem Verkauf einer Minderheitsbeteiligung in der Vorjahresperiode sowie reduzierte Restrukturierungsaufwendungen.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Unser **bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg im Vergleich mit der Vorjahresperiode um 118 Mio € an und spiegelte damit die Entwicklung des Periodenüberschusses wider.

CORPORATE UND SONSTIGES

Kennzahlen

Kennzahlen Corporate und Sonstiges¹

Mio €

1.1. – 30.6.	2026	2025	Delta
Operatives Finanzergebnis	217	228	-11
Operative Verwaltungsaufwendungen ¹	-608	-680	72
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis	223	213	9
Operatives Ergebnis	-168	-239	71
Periodenfehlbetrag	-717	-703	-14
davon: auf Anteilseigner entfallend	-724	-709	-15
Bereinigter Periodenfehlbetrag der Anteilseigner	-668	-644	-25

¹ Die Position operative Verwaltungsaufwendungen ist Teil des operativen sonstigen Ergebnisses. Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 5](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Ergebnisübersicht

Das **operative Ergebnis** verbesserte sich gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahrs. Zurückzuführen war dies auf einen geringeren operativen Verlust in dem Bereich Holding & Treasury, welcher teilweise durch negative Beiträge aus dem Bereich Alternative Investments sowie dem Bankgeschäft ausgeglichen wurde.

Der Anstieg unseres **Periodenfehlbetrags** resultierte aus einem deutlich geringeren positiven Beitrag aus Ertragsteuern. Dieser wurde teilweise durch ein verbessertes operatives sowie nichtoperatives Ergebnis ausgeglichen. Letzteres profitierte vor allem von einem höheren nichtoperativen Finanzergebnis aufgrund des gestiegenen Bewertungsergebnisses aus Finanzaktiva und -passiva.

Der **bereinigte Periodenfehlbetrag der Anteilseigner** nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu, eine Entwicklung, die im Einklang mit unserem Periodenfehlbetrag stand.

¹ Weitere Informationen zu den Zahlen von Corporate und Sonstiges finden sich unter [Angabe 5](#) [Segmentberichterstattung](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

AUSBLICK

Wirtschaftlicher Ausblick¹

Aufgrund der derzeit bestehenden vielfältigen Herausforderungen wird erwartet, dass sich das weltweite Wachstum im Jahr 2026 abschwächt. Wir gehen gegenwärtig von einem globalen Wachstum von 2,5% im Jahr 2026 aus, gefolgt von einer Erholung auf 2,9% im Jahr 2027. Während die USA mit 2,1% voraussichtlich weiterhin eine höhere Wachstumsrate als andere Industrieländer erzielen werden, dürfte der Anstieg im Euroraum mit 0,9% (ohne Berücksichtigung von Irland) verhalten bleiben. Das Wirtschaftswachstum in China dürfte mit 4,7% stabil bleiben, auch wenn die schwächere Binnennachfrage den Ausblick weiterhin belastet. Die Inflation dürfte im weiteren Jahresverlauf wieder nachlassen, in den USA jedoch stärker anhalten als im Euroraum.

Daher ist es wahrscheinlich, dass die Europäische Zentralbank ihre aktuellen Zinssätze nach der Anhebung im Juni beibehalten wird, während die US-Notenbank voraussichtlich im zweiten Halbjahr die Zinsen einmalig um 25 Basispunkte anheben wird. Wir gehen davon aus, dass die Finanzmarktvolatilität hoch bleiben wird, sehen jedoch keine grundlegende Trendwende bei den langfristigen Zinsen oder Aktien.

Vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Lage und der erhöhten politischen Unwägbarkeiten bestehen weiterhin Abwärtsrisiken für das Wachstum.

Ausblick für die Versicherungsbranche

Nach einem vorübergehenden Anstieg im ersten Halbjahr, der durch die Energiepreise bedingt war, sind die Inflationsaussichten für die zweite Jahreshälfte ungewiss.

Es wird erwartet, dass sich das Prämienwachstum im Bereich **Schaden- und Unfallversicherung** im Jahr 2026 verlangsamen wird. Darüber hinaus bleibt die Branche den Auswirkungen von Naturkatastrophen, Cyber-Angriffen sowie politischen und militärischen Krisen ausgesetzt.

Die Nachfrage nach Spar-, Vorsorge- und Versicherungsprodukten im Bereich **Lebens- und Krankenversicherung** dürfte hoch bleiben. Gründe hierfür sind der wachsende Bedarf an Zusatzrenten sowie an Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, die durch den langfristigen Trend steigender Lebenserwartung bedingt sind.

Der Ausblick für die Profitabilität bleibt positiv, getragen von höheren Kapitalerträgen. Dazu dürfte auch die Steigerung der Produktivität durch vollständig digitalisierte Prozesse mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) beitragen.

Ausblick für die Asset-Management-Branche

Im Jahr 2026 wird sich die Branche weiterhin in einem komplexen und unsicheren makroökonomischen und geopolitischen Umfeld bewegen. Faktoren wie politische Veränderungen, Handelsdynamiken und geopolitische Spannungen dürften die Marktvolatilität und Streuung an den Märkten aufrechterhalten. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass aktives Management, Diversifizierung und Risikomanagement weiterhin von entscheidender Bedeutung sein werden, um Störungen zu bewältigen und Chancen zu nutzen.

Die Produktentwicklung wird sich zunehmend hin zu hybriden, kundenorientierten Lösungen verlagern. Vermögensverwalter werden ihr Angebot an semi-liquiden Fonds und Mischfonds, die Anlageklassen aus dem öffentlichen und privaten Bereich integrieren, weiter ausbauen.

¹Die Angaben zu den Abschnitten Wirtschaftlicher Ausblick, Ausblick für die Versicherungsbranche sowie Ausblick für die Asset-Management-Branche basieren auf unseren eigenen Marktschätzungen.

Ausblick für den Allianz Konzern

Zum Ende des ersten Halbjahrs 2026 lag das operative Ergebnis des Allianz Konzerns bei 9,4 Mrd €. Wir sind auf dem besten Weg, die Prognose für das operative Ergebnis 2026 des Allianz Konzerns von 17,4 Mrd €, plus oder minus 1 Mrd €, zu erfüllen.

Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Einheiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf den Allianz Konzern, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

VERMÖGENSLAGE UND EIGENKAPITAL

Eigenkapital¹

Eigenkapital
Mio €

	30.6.2026	31.12.2025	Delta
Eingezahltes Kapital	28 902	28 902	-
Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit	5 343	4 629	714
Gewinnrücklagen	34 558	36 243	-1 685
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3 379	-4 512	1 132
Nicht realisierte Gewinne und Verluste von Versicherungsverträgen (netto)	31 241	33 802	-2 561
Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	-33 799	-36 342	2 543
Summe	62 865	62 722	143

Das Eigenkapital erhöhte sich geringfügig im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 0,1 Mrd €. Die Gewinnrücklagen verringerten sich im Wesentlichen aufgrund des Aktienrückkaufprogramms (1,4 Mrd €) und der Dividendenausschüttung im Mai 2026 (6,5 Mrd €). Dies wurde größtenteils durch den auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschuss in Höhe von 6,3 Mrd € für das erste Halbjahr 2026 ausgeglichen. Die Währungsumrechnungsdifferenzen stiegen um 1,1 Mrd €. Der Rückgang der nicht realisierten Gewinne und Verluste von Versicherungsverträgen (netto) wurde durch die Verbesserung der übrigen nicht realisierten Gewinne und Verluste (netto) ausgeglichen.

Kapitalanforderungen gemäß Solvency II

Die verfügbaren Eigenmittel und die Kapitalanforderungen des Allianz Konzerns werden auf Basis des Marktwertbilanzansatzes² sowie unseres für Solvency-II-Zwecke genehmigten internen Modells ermittelt. Unsere Kapitalausstattung gemäß Solvency II ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Kapitalausstattung gemäß Solvency II

		30.6.2026	31.12.2025	Delta
Anrechnungsfähige Eigenmittel	Mrd €	97,0	94,5	2,5
Kapitalanforderung	Mrd €	43,1	43,3	-0,2
Kapitalquote	%	225	218	7 %-P

Unsere **Kapitalisierung gemäß Solvency II** stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 um 7 Prozentpunkte von 218 % auf 225 %³. Die Effekte des starken nachsteuerlichen Kapitalzuwachses aus dem operativen Geschäft nach Solvency II (und vor Dividenden) sowie von Managementmaßnahmen wie dem Verkauf des 26-prozentigen Anteils an Bajaj wurden durch die Dividendenabgrenzung und die Auswirkungen aus den Aktienrückkäufen teilweise kompensiert.

Bilanzsumme und gesamtes Fremdkapital

Zum 30. Juni 2026 belief sich die Bilanzsumme auf 1 073,1 Mrd €, das Fremdkapital betrug 1 006,6 Mrd €. Im Vergleich zum Jahresende 2025 erhöhten sich die Bilanzsumme und das Fremdkapital um 48,8 Mrd € bzw. 48,6 Mrd €.

Im folgenden Abschnitt berichten wir in erster Linie über unsere Finanzanlagen, bestehend aus Anleihen, Aktien, Grundbesitz und Barreserven, da diese die wesentlichen Entwicklungen unserer Vermögenswerte widerspiegeln.

Weitere Informationen zu unserer dominanten Bilanzposition, den versicherungstechnischen Verbindlichkeiten, finden sich im Kapitel 6 Angaben zum Versicherungsgeschäft im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

1_Die Anteile anderer Gesellschafter in Höhe von 3 685 Mio € zum 30. Juni 2026 und 3 627 Mio € zum 31. Dezember 2025 sind darin nicht berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu finden sich unter Angabe 8.10 Eigenkapital im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

2_Die Berechnungen der verfügbaren Eigenmittel und der Kapitalanforderung erfolgen unter Berücksichtigung der Volatilitätsanpassung der maßgeblichen risikofreien Zinskurve und der Extrapolation der Zinskurve.

3_Basierend auf der vierteljährlichen Dividendenabgrenzung. Unter Berücksichtigung der vollen regulatorischen jährlichen Dividendenabgrenzung belief sich die Solvency-II-Kapitalquote zum 30. Juni 2026 auf 218 %. Weitere Details zur Solvency-II-Kapitalquote finden sich im Dokument „Alternative Leistungskennzahlen“.

Struktur der Kapitalanlagen – Portfolioübersicht

Die folgende Portfolioübersicht zeigt die zu Anlagezwecken gehaltenen Kapitalanlagen des Allianz Konzerns, die vor allem durch unsere Versicherungsgeschäfte bestimmt werden.

Überblick über die Portfoliostruktur und das Rentenportfolio

	30.6.2026	31.12.2025	Delta	30.6.2026	31.12.2025	Delta
Anlageform	Mrd €	Mrd €	Mrd €	%	%	%-P
Festverzinsliche Wertpapiere, davon:	586,2	571,3	14,8	74,1	74,8	-0,6
Staatsanleihen	194,3	189,1	5,1	33,1	33,1	-
Pfandbriefe	43,3	44,0	-0,7	7,4	7,7	-0,3
Unternehmensanleihen	217,9	208,5	9,4	37,2	36,5	0,7
Übrige	130,8	129,7	1,0	22,3	22,7	-0,4
Aktien	57,0	50,5	6,5	7,2	6,6	0,6
Fonds	86,8	81,6	5,2	11,0	10,7	0,3
Grundbesitz	22,9	23,0	-0,1	2,9	3,0	-0,1
Sonstiges	37,7	37,7	-0,1	4,8	4,9	-0,2
Summe	790,6	764,2	26,4	100	100	-

Insgesamt stieg unser Bestandsportfolio gegenüber dem Jahresende 2025 um 26,4 Mrd €. Ein Großteil dieser Veränderung geht auf unsere festverzinslichen Wertpapiere zurück.

Im Vergleich zum Jahresende 2025 stieg unser gut diversifiziertes Engagement in **festverzinslichen Wertpapieren** aufgrund von Marktbewegungen und Währungseffekten. Ungefähr 92 % der festverzinslichen Wertpapiere waren in Titel mit Investment-Grade-Rating investiert.¹ Unser Portfolio an **Staatsanleihen** umfasst Engagements in Frankreich, Deutschland, Italien und den USA, die jeweils einen Anteil von 10,9%, 12,1%, 10,0% bzw. 7,5% ausmachen. Unser Portfolio an **Unternehmensanleihen** umfasst Engagements in den USA, der Eurozone und Europa ohne Eurozone, die jeweils einen Anteil von 43,3%, 29,9% bzw. 12,5% ausmachen.

Unser Engagement in **Aktien** und **Fonds** stieg aufgrund eines zunehmenden Volumens und der Marktbewegung.

¹ Ohne eigenes Hypothekengeschäft mit Privatkunden in Deutschland. Für 3% waren keine Ratings verfügbar.

ÜBERLEITUNGEN

Die Analyse in den vorangehenden Kapiteln basiert auf unserem verkürzten Konzernzwischenabschluss und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Zusätzlich zu unseren nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen zieht der Allianz Konzern das gesamte Geschäftsvolumen, das operative Ergebnis, den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner sowie interne Wachstumsraten heran, um das Verständnis hinsichtlich unserer Ergebnisse zu erweitern. Diese zusätzlichen Werte sind als ergänzende Angaben und nicht als Ersatz für unsere nach IFRS ausgewiesenen Zahlen zu sehen.

Weitere Informationen finden sich unter [Angabe 5 Segmentberichterstattung](#) im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Gesamtes Geschäftsvolumen

Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in Schaden-Unfall, die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in Leben/Kranken und die operativen Erträge aus dem Asset Management.

Zusammensetzung des gesamten Geschäftsvolumens

Mio €

1.1. - 30.6.	2026	2025
Schaden-Unfall		
Gesamtes Geschäftsvolumen	49 615	47 133
bestehend aus:		
Gebuchten Bruttoprämien	48 135	45 841
Provisions- und Dienstleistungserträgen	1 480	1 292
Leben/Kranken		
Gesamte Bruttobeitragseinnahmen	44 772	47 565
Asset Management		
Operative Erträge	4 512	4 103
bestehend aus:		
Provisionsüberschuss	4 464	4 063
Finanzergebnis	46	38
Sonstigen Erträgen und Aufwendungen	2	1
Konsolidierung	-294	-327
Gesamtes Geschäftsvolumen Allianz Konzern	98 605	98 473

Internes Wachstum

Wir sind davon überzeugt, dass es für das Verständnis unserer Umsatzentwicklung wichtig ist, Wechselkurseffekte sowie Effekte aus Akquisitionen, Unternehmensverkäufen und Umgliederungen (Konsolidierungseffekte) separat zu analysieren. Daher weisen wir zusätzlich zu unserem nominalen Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens auch das interne Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens aus, das um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist.

Überleitung des nominalen Wachstums auf internes Wachstum des gesamten Geschäftsvolumens in %

1.1. - 30.6.	Internes Wachstum	Konsolidierungseffekte	Wechselkurseffekte	Nominales Wachstum
2026				
Schaden-Unfall	5,6	0,9	-1,3	5,3
Leben/Kranken	1,6	-5,5	-1,9	-5,9
Asset Management	15,8	-	-5,8	10,0
Allianz Konzern	4,3	-2,3	-1,8	0,1
2025				
Schaden-Unfall	7,9	-0,7	-1,9	5,3
Leben/Kranken	12,8	-0,1	-1,2	11,5
Asset Management	3,8	-	-0,4	3,5
Allianz Konzern	10,1	-0,4	-1,5	8,2

GLOSSAR

Abwicklungsquote

Abwicklungsergebnis (Nettoergebnis der Entwicklung der Schäden aus den Vorjahren) als prozentualer Anteil der operativen versicherungstechnischen Erträge.

Auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote

Schadenquote ohne Nettoergebnis der Entwicklung der Schäden aus den Vorjahren (Abwicklungsergebnis). Weitere Informationen dazu finden sich im Abschnitt Schadenquote.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis

Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.

Barwert der Neugeschäftsprämien (PVNBP)

Der Barwert der zukünftigen Prämien aus dem im jeweiligen Berichtszeitraum gezeichneten Neugeschäft, abgezinst mit einem Referenzzinssatz. Dies umfasst den Barwert der prognostizierten laufenden Neugeschäftsprämien zuzüglich der Gesamtsumme der erhaltenen Einmalprämien. Der Barwert der Neugeschäftsprämien wird vor Anteilen anderer Gesellschafter ausgewiesen, sofern nicht anders angegeben.

Bereinigte Eigenkapitalrendite (Core RoE)

Annualisierter Quotient aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner zu Beginn und zum Ende der Periode. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen.

Bereinigte Eigenkapitalrendite (Lebens- und Krankenversicherung)

Annualisierter Quotient aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner zu Beginn und zum Ende der Periode. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden nicht realisierte Gewinne und

Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen sowie im Segment nicht bereits konsolidierte Beteiligungen an verbundenen Unternehmen abgezogen.

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner

Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).

Bereinigtes Ergebnis je Aktie

Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

Gesamte dreijährige rollierende Anlageperformance über Benchmark

Sie basiert auf einem mandatbasierten und volumengewichteten dreijährigen Anlageerfolg aller Drittgelder. Für Direktmandate und Publikumsfonds wird der (auf Basis der Schlusskurse bewertete) Anlageerfolg vor Abzug von Kosten mit dem Anlageerfolg der jeweiligen Benchmark verglichen. Bei einigen Publikumsfonds wird der um Gebühren verminderte Anlageerfolg mit dem Anlageerfolg des Medians der zugehörigen Morningstar Peer Group verglichen (eine Positionierung im ersten und zweiten Quartil entspricht einer Outperformance).

Gesamtes Geschäftsvolumen

Gebuchte Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, gesamte Bruttobeitrags-einnahmen in der Lebens- und Krankenversicherung und operative Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

Internes Wachstum (Gesamtes Geschäftsvolumen)

In der Entwicklung des gesamten Geschäftsvolumens auf interner Basis bleiben Effekte aus Währungsumrechnungen sowie Übernahmen und Verkäufen unberücksichtigt.

Kostenquote

Verhältnis von operativen Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (inklusive nicht zuordenbarer Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen) zu operativen versicherungstechnischen Erträgen.

Kursveränderungen und Dividenden

Veränderung der Bewertung der Vermögensgegenstände aufgrund geänderter Marktpreise (Kurse), laufende Zins- und Dividendeneinnahmen des Sondervermögens sowie Ausschüttungen an die Anleger der Publikumsfonds und der geschlossenen Fonds.

Mischfonds

Kombination aus verschiedenen Anlageklassen (zum Beispiel Anleihen, Aktien, Barvermögen und Immobilien), die für Investitionen genutzt werden können. Mischfonds erhöhen die Diversifikation eines Portfolios, weil ein größerer Anlagespielraum vorhanden ist.

Nettomittelzuflüsse

Summe aus Neukundengeldern, zusätzlichen Anlagen von Bestandskundinnen und -kunden inklusive der Wiederanlage von Dividendenausschüttungen, Abflüsse von Kundengeldern sowie Ausschüttungen von Zinsen und Dividenden, die nicht wieder angelegt werden.

Neugeschäftswert (VNB)

Zusätzlicher Wert für die Anteilseigner, welcher durch den Abschluss von Neugeschäft generiert wird. Der Neugeschäftswert wird definiert als Barwert künftiger Vorsteuergewinne, bereinigt um Über- oder Unterschreitungen von Abschlussaufwendungen sowie nicht zuordenbare Aufwendungen, abzüglich einer Risikoanpassung, jeweils zum Stichtag des Abschlusses bestimmt. Der Neugeschäftswert berechnet sich zum Zeitpunkt des Abschlusses, ausgehend von den wirtschaftlichen Annahmen zu Beginn eines jeden Quartals.

Normalisiertes CSM-Wachstum

Bereinigte Messung der Veränderung der CSM über einen bestimmten Zeitraum. Diese Messung spiegelt das Wachstum der CSM aus dem regulären Geschäft wider. Das normalisierte CSM-Wachstum setzt sich zusammen aus der vertraglichen Servicemarge bei Vertragsbeginn, der erwarteten Bestandsrendite und der Auflösung der vertraglichen Servicemarge, ohne wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Abweichungen.

Schaden-Kosten-Quote

Verhältnis von Schadenaufwendungen, einschließlich dem operativen Rückversicherungsergebnis, sowie operativen Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (inklusive nicht zuordenbarer Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen) zu operativen versicherungstechnischen Erträgen.

Schadenquote

Verhältnis von Schadenaufwendungen, einschließlich dem operativen Rückversicherungsergebnis, zu operativen versicherungstechnischen Erträgen.

Verwaltetes Vermögen

Das verwaltete Vermögen umfasst das zum aktuellen Marktwert bewertete Vermögen oder Wertpapierportfolios, für das die Allianz Asset-Management-Unternehmen gegenüber Kundinnen und Kunden die Verantwortung für diskretionäre Anlageverwaltungsentscheidungen und das Portfoliomanagement übernehmen. Das verwaltete Vermögen umfasst auch Portfolios, die von externen Anlagegesellschaften im Auftrag verwaltet werden. Die Portfolios werden sowohl im Auftrag Dritter als auch im Auftrag des Allianz Konzerns verwaltet. Davon ausgenommen sind Vermögenswerte, für die die Allianz Asset Management-Gesellschaften in erster Linie nur administrative Dienstleistungen erbringen.

Verwässertes bereinigtes Ergebnis je Aktie

Ausgehend vom bereinigten Ergebnis pro Aktie werden die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien sowie der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner um die Auswirkungen potenziell verwässernder Aktien, die noch ausgeübt werden könnten, bereinigt. Potenziell verwässernde Aktien ergeben sich aus aktienbasierten Vergütungsplänen (Verwässertes bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B

KONZERNBILANZ

Konzernbilanz

Mio €

	Angabe	30.6.2026	31.12.2025
Aktiva			
Barreserve und andere liquide Mittel		27 319	29 854
Finanzanlagen	7.2	790 606	753 487
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	8.6	171 687	158 203
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	6.6	273	223
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	6.7	28 138	27 797
Aktive Steuerabgrenzung		5 374	5 161
Übrige Aktiva	8.7	30 893	30 928
Immaterielle Vermögenswerte	8.9	18 830	18 623
Summe Aktiva		1 073 120	1 024 276
Passiva			
Finanzpassiva	7.3	77 081	66 291
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	6.6	833 759	800 677
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	6.7	332	497
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	8.6	53 319	50 550
Passive Steuerabgrenzung		2 460	2 436
Andere Verbindlichkeiten	8.8	39 618	37 477
Summe Fremdkapital		1 006 569	957 928
Eigenkapital	8.10	62 865	62 722
Anteile anderer Gesellschafter	8.10	3 685	3 627
Summe Eigenkapital		66 551	66 349
Summe Passiva		1 073 120	1 024 276
Zusätzliche Informationen zu ausgestellten Versicherungsverträgen			
Vertragliche Servicemarge (Contractual Service Margin – CSM)		57 448	55 897
Risikooanpassung		7 036	6 816

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	Angabe	2026	2025
Versicherungstechnische Erträge	6.1	53 125	50 174
Versicherungstechnische Aufwendungen	6.2	-43 951	-41 314
Rückversicherungsergebnis	6.3	-1 536	-1 591
Versicherungstechnisches Ergebnis		7 638	7 269
Zinsergebnis ¹	7.1	15 259	14 440
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	7.1	439	-526
Bewertungsergebnis	7.1	10 631	-5 787
Aufwendungen für Finanzanlagen	7.1	-901	-901
Nettoerträge aus Kapitalanlagen		25 428	7 226
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	6.4	-22 752	-5 850
Versicherungstechnische Finanzerträge aus Rückversicherungsverträgen (netto)	6.4	498	499
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)		-22 254	-5 351
Finanzergebnis		3 174	1 875
Provisions- und Dienstleistungserträge	8.1	8 205	7 318
Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen	8.2	-3 483	-2 964
Nettoergebnis aus Kapitalanlageverträgen ²		-178	-191
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	8.3	-5 299	-5 028
Sonstige Erträge		4	15
Sonstige Aufwendungen		-256	-184
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		-138	-145
Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen		-709	-306
Ergebnis vor Ertragsteuern		8 958	7 657
Ertragsteuern	8.4	-2 328	-2 058
Periodenüberschuss		6 630	5 599
Periodenüberschuss			
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend		344	335
auf Anteilseigner entfallend		6 285	5 264
Ergebnis je Aktie (€)	8.5	16,18	13,31
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	8.5	16,12	13,30

1_ Enthält Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung.

2_ Ohne Finanzergebnis und Provisionserträge.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzerngesamtergebnisrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	2026	2025
Periodenüberschuss	6 630	5 599
Im sonstigen Periodenergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen		
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-1
Veränderungen während der Berichtsperiode	766	-2 810
Zwischensumme	766	-2 811
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete festverzinsliche Wertpapiere		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	874	783
Veränderungen während der Berichtsperiode	-703	625
Zwischensumme	170	1 409
Cashflow Hedges		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	239
Veränderungen während der Berichtsperiode	-44	-212
Zwischensumme	-44	27
Anteil des im sonstigen Periodenergebnis erfassten Nettoertrags von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	74	-306
Zwischensumme	74	-306
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	11 941	1 280
Veränderungen während der Berichtsperiode	-11 911	-1 417
Zwischensumme	30	-137

1.1. - 30.6.	2026	2025
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können (Fortsetzung)		
Rückversicherungsaktiva		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	-126	288
Zwischensumme	-126	288
Sonstiges		
Reklassifizierungen aufgrund von Gewinn- und Verlustrealisierungen	-	-
Veränderungen während der Berichtsperiode	665	-302
Zwischensumme	665	-302
Posten, die nie ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	95	276
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	2 671	-776
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	-2 387	975
Sonstiges	28	-
Summe der im sonstigen Periodenergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	1 943	-1 357
Gesamtergebnis	8 573	4 242
Gesamtergebnis		
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	383	229
auf Anteilseigner entfallend	8 189	4 013

Für Informationen bezüglich der Ertragsteuern auf Bestandteile der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen siehe [Angabe 8.4 Ertragsteuern](#).

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €

	Eingezahltes Kapital	Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit ¹	Gewinnrücklagen	Währungs-umrechnungs-differenzen	Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen (netto)	Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2025	28 902	4 915	33 316	-1 614	31 377	-36 610	60 287	3 789	64 076
Gesamtergebnis	-	-285	5 528	-2 860	1 387	243	4 013	229	4 242
davon Periodenüberschuss	-	-	5 264	-	-	-	5 264	335	5 599
Kauf, Verkauf, Verwendung und Einzug eigener Aktien	-	-	-1 017	-	-	-	-1 017	-	-1 017
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-396	-396
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen	-	-	-7	-	-	-	-7	-4	-11
Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	18	18
Sonstige Veränderungen	-	-	-18	-	-	-	-18	-	-18
Gezahlte Dividenden	-	-	-5 924	-	-	-	-5 924	-319	-6 242
Andere Ausschüttungen	-	-	-139	-	-	-	-139	-	-139
Stand 30. Juni 2025	28 902	4 630	31 739	-4 473	32 764	-36 367	57 195	3 317	60 512
Stand 1. Januar 2026	28 902	4 629	36 243	-4 512	33 802	-36 342	62 722	3 627	66 349
Gesamtergebnis	-	714	6 361	1 132	-2 561	2 543	8 189	383	8 573
davon Periodenüberschuss	-	-	6 285	-	-	-	6 285	344	6 630
Kauf, Verkauf, Verwendung und Einzug eigener Aktien ²	-	-	-1 427	-	-	-	-1 427	-	-1 427
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen	-	-	-	-	-	-	-	26	26
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gezahlte Dividenden	-	-	-6 467	-	-	-	-6 467	-350	-6 818
Andere Ausschüttungen	-	-	-152	-	-	-	-152	-	-152
Stand 30. Juni 2026	28 902	5 343	34 558	-3 379	31 241	-33 799	62 865	3 685	66 551

1_Detaillierte Informationen bezüglich der nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit finden sich in [Angabe 7.3.2.](#)

2_Am 25. Februar 2026 wurde ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von 2,5 Mrd € beschlossen, das spätestens bis zum 31. Dezember 2026 abgeschlossen sein sollte. Bis zum 30. Juni 2026 hat die Allianz SE 3,8 Millionen eigene Aktien mit einem Volumen von 1,4 Mrd € erworben.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzernkapitalflussrechnung

Mio €

1.1. - 30.6.	2026	2025
Zusammenfassung		
Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16 917	20 135
Nettocashflow aus der Investitionstätigkeit	-10 699	-12 736
Nettocashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8 889	-3 932
Auswirkungen der Währungsumrechnung auf die Barreserve und andere liquide Mittel	138	-1 311
Veränderung der Barreserve und anderer liquider Mittel	-2 533	2 156
Barreserve und andere liquide Mittel am Anfang der Berichtsperiode	29 854	31 637
Barreserve und andere liquide Mittel, die in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, umgegliedert und in 2025 veräußert wurden	-	94
Barreserve und andere liquide Mittel, die in Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, umgegliedert und in 2026 veräußert wurden	-2	-
Barreserve und andere liquide Mittel am Ende der Berichtsperiode	27 319	33 886
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	6 630	5 599
Anpassungen zur Überleitung vom Periodenüberschuss auf den Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-34	-155
Realisierte Gewinne/Verluste (netto), Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), Bewertungsergebnis aus:		
Finanzanlagen, die erfolgswirksam/erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, fremdgenutztem Grundbesitz, langfristigen Vermögenswerten sowie Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-977	7 016
Sonstigen Finanzinstrumenten, hauptsächlich Derivaten	-353	-7 235
Abschreibungen	1 343	1 006
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-1 979	6 715
Nettoveränderung:		
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	-137	525
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	22 361	6 718
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	2 843	3 074
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	-12 897	-2 833
Aktive und passive Steuerabgrenzung	-239	-61
Übrige (netto)	357	-235
Zwischensumme	10 287	14 536
Nettocashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16 917	20 135
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf, Fälligkeit oder Rückzahlung von:		
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	17 412	13 193
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	131 857	140 318

1.1. - 30.6.	2026	2025
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Wertpapieren	1 094	514
Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	195	387
Langfristigen Vermögenswerten sowie Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	2 787	431
Fremdgenutztem Grundbesitz	143	97
Anlagevermögen aus alternativen Investments	4	-
Sachanlagen	45	40
Zwischensumme	153 537	154 981
Auszahlungen für den Erwerb oder die Beschaffung von:		
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	-20 838	-17 484
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewerteten Wertpapieren	-141 187	-149 469
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Wertpapieren	-1 969	-841
Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-801	-705
Fremdgenutztem Grundbesitz	-137	-161
Anlagevermögen aus alternativen Investments	-102	-194
Sachanlagen	-585	-630
Zwischensumme	-165 618	-169 484
Unternehmenszusammenschlüsse (Angabe 3):		
Erlöse aus Veräußerungen von Konzernunternehmen abzüglich veräußerter Barreserve	-	695
Erwerb von Konzernunternehmen abzüglich der erworbenen Barreserve	185	-
Nettoveränderung von Derivaten	1 294	1 127
Übrige (netto)	-96	-54
Nettocashflow aus der Investitionstätigkeit	-10 699	-12 736
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Nettoveränderung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden und sonstigen Finanzpassiva	-162	3 581
Erlöse aus der Ausgabe von verbrieften und nachrangigen Verbindlichkeiten	1 715	3 835
Rückzahlungen von verbrieften und nachrangigen Verbindlichkeiten	-2 597	-3 893
Erlöse aus der Ausgabe von im Eigenkapital ausgewiesenen nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit	640	-
Nettoveränderung von Leasingverbindlichkeiten	-192	-205
Transaktionen zwischen Anteilseignern	26	2
Dividendenzahlungen	-6 818	-6 242
Nettocashflow aus dem Verkauf oder Kauf von eigenen Aktien	-1 427	-1 017
Übrige (netto)	-74	7
Nettocashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8 889	-3 932

KONZERNANHANG DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

ALLGEMEINE ANGABEN

1 _ Berichtsgrundlage

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss des Allianz Konzerns wird in Übereinstimmung mit IAS 34 dargestellt und wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie von der Europäischen Union übernommen, erstellt.

Für bereits bestehende und unveränderte IFRS stimmen die in der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs-, Konsolidierungs- und Ausweisgrundsätze mit denjenigen überein, die in der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 angewandt wurden. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem Konzernabschluss des Allianz Konzerns für das Geschäftsjahr 2025 gelesen werden.

Alle Beträge sind, soweit nicht anders ausgewiesen, auf Millionen Euro (Mio €) gerundet.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss des Allianz Konzerns wurde mit Beschluss des Vorstands vom 5. August 2026 zur Veröffentlichung freigegeben.

2 _ Neue Rechnungslegungsvorschriften

Kürzlich übernommene Rechnungslegungsvorschriften

Die folgenden Änderungen und Überarbeitungen bestehender Standards traten für den verkürzten Konzernzwischenabschluss des Allianz Konzerns zum 1. Januar 2026 in Kraft:

- Jährliche Verbesserungen der Rechnungslegungsstandards nach IFRS, Band 11,
- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7, Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten,
- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7, Verträge über naturabhängige Stromversorgung.

Diese Änderungen hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Allianz Konzerns.

Kürzlich veröffentlichte Rechnungslegungsvorschriften

Die folgenden Standards, Änderungen von Standards und Interpretationen wurden vom IASB veröffentlicht, sind jedoch noch nicht in Kraft getreten bzw. wurden nicht vorzeitig vom Allianz Konzern angewandt.

Kürzlich veröffentlichte Rechnungslegungsvorschriften

Standard/Interpretation	Zeitpunkt des Inkrafttretens
IFRS 18, Darstellung und Angaben im Abschluss ¹	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
IFRS 19, Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben ²	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
Änderungen an IFRS 19, Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben ²	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
Änderungen an IAS 21, Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse: Umrechnung in eine hochinflationäre Darstellungswährung ²	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
Änderungen der Fair-Value-Option in IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ²	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen
IFRS 20 Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Verbindlichkeiten ²	Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2029 beginnen
1. Übernahme in der EU am 13. Februar 2026.	
2. Übernahme in der EU noch nicht erfolgt.	

Es wird erwartet, dass die Übernahme der Verlautbarungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Allianz Konzerns haben wird. Die Einführung des IFRS 18 wird voraussichtlich zu Darstellungsänderungen im Konzernabschluss und zu Änderungen bei Angaben im Konzernanhang führen. Eine vorzeitige Anwendung ist grundsätzlich erlaubt, aber vom Allianz Konzern nicht beabsichtigt.

Der Allianz Konzern prüft, wie die Änderungen des IAS 28 zur Anwendung der Fair-Value-Option für Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen umgesetzt werden sollen. Diese Änderungen sind anzuwenden, sobald IFRS 18 erstmals angewendet wird.

3 _ Konsolidierung und Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten

Unternehmenszusammenschlüsse

Eurofil Versicherungsbestand

Am 1. Januar 2026 schloss der Allianz Konzern die Übernahme eines Direktgeschäfts in der Schaden- und Unfallversicherung (Eurofil Versicherungsbestand) in Frankreich ab. Dieses umfasst im Wesentlichen bestehende Versicherungsverträge, zugehörige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Vertriebsvereinbarungen sowie die Belegschaft.

Die Übernahme des Eurofil Versicherungsbestands ermöglicht es dem Allianz Konzern, sein Direktversicherungsgeschäft auf dem französischen Markt auszubauen und seine wettbewerbsfähige digitale Versicherungsplattform zu skalieren.

Der Allianz Konzern erwarb identifizierbare Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von 234 Mio € bzw. 248 Mio €. Erwartete Kostensynergien sowie der Zugang zu zusätzlichen Vertriebskapazitäten im französischen Marktsegment für Kraftfahrtversicherungen sind die wesentlichen Faktoren, die den in Höhe von 59 Mio € angesetzten Geschäfts- oder Firmenwert begründen. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit (CGU) Property-Casualty Specialty Lines II zugeordnet.

Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten

Langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind

Mio €	30.6.2026	31.12.2025
Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind ¹	334	925
Langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind		
Fremdgenutzter Grundbesitz ²	103	148
Eigengenutzter Grundbesitz	-	3
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	936
Zwischensumme	103	1087
Summe	437	2012

Verbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind

Mio €	30.6.2026	31.12.2025
1_Die umgegliederten Veräußerungsgruppen bestehen hauptsächlich aus zum Zeitwert bewertetem fremdgenutztem Grundbesitz sowie zum Zeitwert bewerteten assoziierten Unternehmen, die vollständig in Level 3 klassifiziert waren.	163	202
2_Der umgegliederte fremdgenutzte Grundbesitz war in Level 3 klassifiziert.		

Indische Sach- und Lebensversicherungs-Joint Venture Gesellschaften

Der Allianz Konzern schloss den Verkauf seiner gesamten 26-prozentigen Beteiligungen an seinen Joint Ventures für Schaden- und Unfall- sowie Lebensversicherungen – Bajaj General Insurance Company Limited (BAGIC) und Bajaj Life Insurance Company Limited (BALIC) – an die Bajaj Promoter Group in zwei Tranchen am 8. Januar 2026 bzw. 12. März 2026 zu einem Gesamtverkaufspreis von umgerechnet rund 2,3 Mrd € ab. Der im ersten Quartal 2026 aus dem Verkauf der Anteile an BAGIC und BALIC erfasste nichtoperative Gewinn vor Steuern in Höhe von rund 1,3 Mrd € ist im Posten Realisierte Gewinne/Verluste (netto) ausgewiesen. Der gesamte Verkauf wirkte sich im ersten Quartal 2026 mit rund 1,1 Mrd € positiv auf den Periodenüberschuss aus.

Die gesamten Buchwerte der Beteiligungen an BAGIC und BALIC waren den berichtspflichtigen Segmenten Asia Pacific (Schaden- und Unfallversicherung sowie Lebens- und Krankenversicherung) zugeordnet.

Im ersten Quartal 2026 wurden kumulierte Verluste in Höhe von 66 Mio € aus den Beteiligungen an BAGIC und BALIC, die zuvor im sonstigen Periodenergebnis erfasst worden waren, in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

4 _ Ergänzende Angaben zur Konzernkapitalflussrechnung

Ergänzende Angaben zur Konzernkapitalflussrechnung

Mio €	2026	2025
1.1. - 30.6.		
Ertragsteuerzahlungen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-2 509	-1 492
Erhaltene Dividenden (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	3 470	2 971
Erhaltene Zinsen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	11 499	11 296
Gezahlte Zinsen (aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	-723	-721

Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit

Mio €

	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden sowie andere Verbindlichkeiten	Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten	Leasingverbindlichkeiten	Summe
Stand 1. Januar 2025	24 809	22 788	2 592	50 189
Nettocashflow	3 581	-59	-205	3 318
Zahlungsunwirksame Veränderungen				
Veränderungen Konsolidierungskreis	-19	-	8	-11
Währungs-umrechnungs-differenzen	-1 033	-31	-101	-1 165
Änderungen des Zeitwerts und sonstige Änderungen	-90	-72	88	-75
Stand 30. Juni 2025	27 248	22 626	2 382	52 256
Stand 1. Januar 2026	27 023	21 569	2 453	51 045
Nettocashflow	-162	-882	-192	-1 236
Zahlungsunwirksame Veränderungen				
Veränderungen Konsolidierungskreis	69	-	24	93
Währungs-umrechnungs-differenzen	319	4	33	355
Änderungen des Zeitwerts und sonstige Änderungen	-61	282	75	296
Stand 30. Juni 2026	27 187	20 972	2 393	50 553

5 _ Segmentberichterstattung

Bestimmung berichtspflichtiger Segmente

Die geschäftlichen Aktivitäten des Allianz Konzerns sind nach Produkten und Art der Dienstleistung untergliedert in Versicherung, Asset Management und Corporate und Sonstiges. Aufgrund der unterschiedlichen Produktarten, Risiken und Kapitalzuordnungen sind die Versicherungsaktivitäten weiter in die Geschäftsbereiche Schaden-Unfall und Leben/Kranken unterteilt. In Übereinstimmung mit den Zuständigkeiten der Mitglieder des Vorstands ist jeder der Versicherungsgeschäftsbereiche in die folgenden berichtspflichtigen Segmente unterteilt:

- German Speaking Countries, Central Europe,
- Western & Southern Europe, Allianz Direct, Allianz Partners,
- Asia Pacific,
- USA (nur Leben/Kranken),
- Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa.

Sowohl die Aktivitäten im Asset Management als auch in Corporate und Sonstiges bilden separate berichtspflichtige Segmente. Somit hat der Allianz Konzern in Übereinstimmung mit IFRS 8 insgesamt 11 berichtspflichtige Segmente identifiziert.

Im Folgenden sind die Produkte und Dienstleistungen, mit denen die berichtspflichtigen Segmente Erträge erzielen, aufgelistet.

Schaden-Unfall

Im Geschäftsbereich Schaden-Unfall bieten die berichtspflichtigen Segmente eine breite Auswahl an Versicherungsprodukten für Privat- und Firmenkunden an, zum Beispiel Kraftfahrzeughaftpflicht- und Kasko-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer- und Gebäude-, Rechtsschutz-, Kredit- und Reiseversicherungen.

Leben/Kranken

Im Geschäftsbereich Leben/Kranken bieten die berichtspflichtigen Segmente eine Vielzahl von Lebens- und Krankenversicherungsprodukten für Einzelpersonen und Gruppen an, einschließlich Kapitallebens-, Risikolebens- und Rentenversicherungen, fondsgebundene und anlageorientierte Produkte sowie private Krankenvoll- und -zusatzversicherungen und Pflegeversicherungen.

Asset Management

Das berichtspflichtige Segment Asset Management tritt als globaler Anbieter von Asset-Management-Produkten für institutionelle Anleger und Privatkunden sowie von Dienstleistungen für Investoren auf Rechnung Dritter auf; ferner bietet dieser Geschäftsbereich Asset-Management-Dienstleistungen für die Versicherer des Allianz Konzerns an. Die Produkte für private und institutionelle Kunden beinhalten Aktien- und Anleihenfonds sowie Multi-Asset-Produkte und alternative Anlagen. Die wichtigsten Asset-Management-Märkte sind die USA, Kanada, Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

Corporate und Sonstiges

Die Aktivitäten des berichtspflichtigen Segments Corporate und Sonstiges enthalten die Steuerung und die Unterstützung der Geschäfte des Allianz Konzerns, unter anderem durch die Bereiche Strategie, Risikomanagement, Corporate Finance, Treasury, Finanzreporting, Controlling, Kommunikation, Recht, Personal und IT. Des Weiteren enthält es die Bankaktivitäten in Frankreich, Italien und Bulgarien; dazu sind digitale Investments enthalten.

Allgemeine Angaben zur Segmentberichterstattung

Transferpreise zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen ermittelt. Transaktionen zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden in der Konsolidierung eliminiert. Finanzinformationen werden auf Basis der berichtspflichtigen Segmente erfasst; segmentübergreifende länderspezifische Informationen werden nicht erhoben.

Bewertungsgrundlage für das Ergebnis der berichtspflichtigen Segmente

Um den finanziellen Erfolg der berichtspflichtigen Segmente und des Allianz Konzerns als Ganzes zu beurteilen, zieht der Allianz Konzern als Kriterium das operative Ergebnis und den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner heran.

Das operative Ergebnis stellt den Anteil des Ergebnisses vor Ertragsteuern heraus, der auf das laufende Kerngeschäft des Allianz Konzerns zurückzuführen ist. Der Allianz Konzern erachtet diese Kennziffer als für Anleger nützlich und aussagekräftig, da sie das Verständnis hinsichtlich der operativen Profitabilität erweitert und die Vergleichbarkeit über die Zeit verbessert.

Zum besseren Verständnis des laufenden Geschäfts schließt der Allianz Konzern grundsätzlich folgende nichtoperative Positionen aus:

- realisierte Gewinne/Verluste (netto),
- Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste,
- Erträge aus Derivaten (netto),
- Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung,
- Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto),
- Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden,
- spezifische Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, bestehend aus akquisitionsbedingten Aufwendungen (aus Unternehmenszusammenschlüssen), einkommensteuerbedingten Erträgen/Aufwendungen aus steuerlichen Nebenleistungen, Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten und Einmaleffekten aus signifikanten Rückversicherungstransaktionen mit Veräußerungscharakter,
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte,
- Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen sowie
- Erträge und Aufwendungen aus der Anwendung der Rechnungslegung für Hyperinflation.

Im Gegensatz zu dieser generellen Regel werden folgende Ausnahmen angewandt:

- In allen berichtspflichtigen Segmenten wird das Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden, als operatives Ergebnis behandelt, wenn dieses Ergebnis im Zusammenhang mit operativem Geschäft steht.
- Im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft sowie bei Unfallversicherungsprodukten mit Beitragsrückerstattung des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts werden alle oben aufgeführten Positionen in das operative Ergebnis eingeschlossen, sofern die Versicherungsnehmer an den Ergebnissen beteiligt werden.

Der bereinigte Periodenüberschuss (oder -fehlbetrag) der Anteilseigner steht für den auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschuss (oder -fehlbetrag) des Allianz Konzerns vor nichtoperativen Marktbewegungen und Abschreibungen bestimmter immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich diesbezüglicher Steuereffekte). Der Allianz Konzern erachtet diese Kennziffer als für Anleger nützlich und aussagekräftig, da die Auswirkungen von kurzfristigen Marktschwankungen sowie von nichtoperativen Positionen, die nicht im Zusammenhang mit der nachhaltigen Leistung des Allianz Konzerns stehen, verringert werden.

Für die Berechnung des bereinigten Periodenüberschusses der Anteilseigner schließt der Allianz Konzern die folgenden nichtoperativen Positionen (einschließlich diesbezüglicher Steuereffekte) aus:

- Nichtoperative Marktbewegungen, bestehend aus:
 - Bewertungsergebnis der Finanzanlagen sowie übrigen Aktiva und Finanzpassiva, die erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet werden, und
 - Erträge aus Derivaten (netto).
- Nichtoperative Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen, außer für Versicherungs-, Investment- oder Dienstleistungsverträge oder Vereinbarungen zum Vertrieb diesbezüglicher Verträge.

Das operative Ergebnis und der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner sind kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und den Periodenüberschuss gemäß IFRS, sondern sollten als ergänzende Information hierzu gesehen werden.

Neueste organisatorische Änderungen

Es gab lediglich kleinere Veränderungen in der Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente.

Konzernbilanz, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Konzernbilanz, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025	30.6.2026	31.12.2025
Aktiva												
Barreserve und andere liquide Mittel	6 071	6 101	16 056	18 641	1 200	1 064	4 153	4 214	-161	-166	27 319	29 854
Finanzanlagen	118 092	114 015	635 881	605 446	1 580	1 472	136 976	134 224	-101 923	-101 670	790 606	753 487
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	-	-	171 687	158 203	-	-	-	-	-	-	171 687	158 203
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	29	34	244	188	-	-	-	-	-	-	273	223
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	16 079	15 601	12 164	12 284	-	-	-	-	-105	-89	28 138	27 797
Aktive Steuerabgrenzung	1 453	1 353	11 002	11 476	293	260	785	791	-8 159	-8 718	5 374	5 161
Übrige Aktiva	26 684	26 500	17 285	18 304	6 976	6 563	9 552	10 188	-29 603	-30 627	30 893	30 928
Immaterielle Vermögenswerte	6 608	6 475	4 575	4 585	7 339	7 251	305	307	3	3	18 830	18 623
Summe Aktiva	175 017	170 080	868 893	829 128	17 388	16 611	151 770	149 724	-139 948	-141 267	1 073 120	1 024 276
Passiva												
Finanzpassiva	1 921	1 881	38 480	28 398	264	169	43 521	42 706	-7 105	-6 864	77 081	66 291
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	101 691	96 308	732 192	704 423	-	-	-	-	-123	-54	833 759	800 677
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	58	261	274	235	-	-	-	-	-	-	332	497
Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen	-	-	53 319	50 550	-	-	-	-	-	-	53 319	50 550
Passive Steuerabgrenzung	2 184	2 233	7 465	8 022	143	140	830	762	-8 162	-8 721	2 460	2 436
Andere Verbindlichkeiten	17 253	17 708	9 304	9 266	6 554	6 206	36 058	34 862	-29 551	-30 564	39 618	37 477
Summe Fremdkapital	123 107	118 390	841 033	800 894	6 962	6 516	80 408	78 330	-44 941	-46 202	1 006 569	957 928
Eigenkapital	50 175	49 946	26 358	26 701	10 302	9 976	70 818	70 945	-94 788	-94 846	62 865	62 722
Anteile anderer Gesellschafter	1 736	1 743	1 501	1 533	124	120	544	449	-219	-219	3 685	3 627
Summe Eigenkapital	51 910	51 689	27 860	28 234	10 426	10 095	71 362	71 395	-95 007	-95 064	66 551	66 349
Summe Passiva	175 017	170 080	868 893	829 128	17 388	16 611	151 770	149 724	-139 948	-141 267	1 073 120	1 024 276

Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag) und vom Ergebnis vor Ertragsteuern auf den bereinigten Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag), gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Gesamtes Geschäftsvolumen¹	49 615	47 133	44 772	47 565	4 512	4 103	-	-	-294	-327	98 605	98 473
Gesamter Umsatz²	41 888	39 357	12 639	12 133	4 512	4 103	-	-	-288	-311	58 751	55 282
Operatives versicherungstechnisches Ergebnis												
Versicherungstechnische Erträge	40 408	38 065	12 639	12 133	-	-	-	-	-28	-24	53 019	50 174
Schadenaufwendungen	-25 936	-24 304	-7 009	-6 705	-	-	-	-	25	28	-32 920	-30 981
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-9 586	-9 138	-3 152	-3 084	-	-	-	-	-29	67	-12 767	-12 155
Rückversicherungsergebnis	-1 418	-1 398	-121	-189	-	-	-	-	3	-4	-1 536	-1 591
Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis	-	-	110	296	-	-	-	-	-	-	110	296
Zwischensumme	3 467	3 225	2 466	2 451	-	-	-	-	-28	67	5 905	5 742
Operatives Finanzergebnis												
Operative Nettoerträge aus Kapitalanlagen, ohne Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	2 479	1 411	21 586	5 709	46	38	217	228	282	280	24 610	7 667
Versicherungstechnische Finanzerträge (-aufwendungen) (netto)	-1 043	-154	-21 344	-5 501	-	-	-	-	-	-9	-22 387	-5 663
Zwischensumme	1 436	1 258	242	208	46	38	217	228	282	271	2 223	2 003
Operatives Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen	-	-	118	113	-	-	-	-	32	36	150	148
Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis	22	25	144	127	4 464	4 063	223	213	-412	-460	4 441	3 968
Operatives sonstiges Ergebnis ³	-54	-43	-73	-69	-2 720	-2 512	-608	-680	125	85	-3 329	-3 219
Operatives Ergebnis	4 871	4 465	2 898	2 830	1 790	1 589	-168	-239	-	-1	9 390	8 644
Nichtoperatives Finanzergebnis												
Nichtoperative Nettoerträge aus Kapitalanlagen	638	-172	506	316	12	83	-173	-238	-	3	983	-7
Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	-	-	-	-	-	-	-363	-387	-	-	-363	-387
Zwischensumme	638	-172	506	316	12	83	-536	-625	-	3	620	-394
Nichtoperatives sonstiges Ergebnis ⁴	-834	-350	-91	-76	-27	-85	-100	-79	-	-2	-1 052	-592
Ergebnis vor Ertragsteuern	4 675	3 943	3 313	3 070	1 775	1 587	-805	-942	-	-	8 958	7 657
Ertragsteuern	-1 214	-1 135	-744	-752	-458	-411	88	240	-	-	-2 328	-2 058
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	3 461	2 807	2 569	2 318	1 317	1 176	-717	-703	-	-	6 630	5 599
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)												
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	121	97	98	121	118	111	7	6	-	-	344	335
auf Anteilseigner entfallend	3 340	2 710	2 470	2 197	1 199	1 065	-724	-709	-	-	6 285	5 264

1_Das gesamte Geschäftsvolumen umfasst die gebuchten Bruttoprämien sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in der Lebens- und Krankenversicherung sowie die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

2_Der gesamte Umsatz umfasst die versicherungstechnischen Erträge sowie Provisions- und Dienstleistungserträge in der Schaden- und Unfallversicherung, die versicherungstechnischen Erträge in der Lebens- und Krankenversicherung sowie die operativen Erträge aus dem Asset-Management-Geschäft.

3_Enthält operative Anteile von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen.

4_Enthält die nichtoperativen Anteile von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstigen Erträgen, sonstigen Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen.

Überleitung vom Ergebnis vor Ertragsteuern auf den bereinigten Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner, gegliedert nach Geschäftsbereichen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Ergebnis vor Ertragsteuern	4 675	3 943	3 313	3 070	1 775	1 587	-805	-942	-	-	8 958	7 657
Anpassung für nichtoperative Marktbewegungen	43	188	-12	1	-14	9	56	75	-1	-3	73	270
Anpassung für Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen	35	35	5	5	1	1	6	7	-	-	48	48
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern	4 753	4 166	3 306	3 076	1 762	1 597	-743	-860	-1	-3	9 078	7 976
Ertragsteuern auf das bereinigte Ergebnis	-1 230	-1 161	-744	-754	-455	-414	82	223	-	-	-2 347	-2 106
Bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	3 523	3 005	2 563	2 322	1 308	1 183	-661	-637	-1	-3	6 731	5 870
davon bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner	3 398	2 902	2 465	2 199	1 189	1 072	-668	-644	-1	-3	6 385	5 527

Überleitung von externer zu interner Berichterstattung

Für Steuerungszwecke ordnet der Allianz Konzern gewisse Aufwendungen anders als nach IFRS vorgeschrieben ein, um damit aussagekräftigere Informationen bereitzustellen. Dies betrifft im Wesentlichen das operative versicherungstechnische Ergebnis, die operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen und das operative Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen.

Der Allianz Konzern nutzt das **operative versicherungstechnische Ergebnis** als Leistungskennzahl. Im Gegensatz zur Definition des versicherungstechnischen Ergebnisses gemäß IFRS 17 werden die folgenden Komponenten in das operative versicherungstechnische Ergebnis einbezogen:

- nicht zuordenbare Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen sowie Schadenaufwendungen, die in der Zeit vor Anwendung von IFRS 17 im versicherungstechnischen Ergebnis enthalten waren. Diese Aufwendungen sind in der Konzern-Gewinn- und

Verlustrechnung in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) enthalten¹.

- Anpassungen für Erfahrungsabweichungen bei den Schadenaufwendungen, falls das versicherungstechnische Ergebnis mit den Versicherungsnehmern geteilt wird. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind diese Anpassungen Teil der versicherungstechnischen Finanzaufwendungen (netto).
- Restrukturierungsaufwendungen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die mit den Versicherungsnehmern geteilt werden.

Versicherungstechnische Erträge aus Verträgen, die während der Schadenregulierungsperiode erworben wurden, werden aus der entsprechenden Position der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in die Schadenaufwendungen umgegliedert, um die Vergleichbarkeit des eigenen und des erworbenen Geschäfts zu gewährleisten.

Einmaleffekte aus wesentlichen Rückversicherungstransaktionen werden vom operativen versicherungstechnischen Ergebnis ausgeschlossen.

Sind Provisions- und Dienstleistungserträge und -aufwendungen in Zusammenhang mit Versicherungsverträgen zu sehen, werden diese in die **operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen** umgegliedert.

Für eine bessere Analyse des Ergebnisses aus Kapitalanlageverträgen werden alle mit diesen Verträgen zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen in der Position **operatives Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen** gezeigt. Dafür werden Provisions- und Dienstleistungserträge und -aufwendungen sowie Nettoerträge aus Kapitalanlagen aus den jeweiligen Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Das Zinsergebnis aus Pensionen wird aus den Verwaltungsaufwendungen in die **operativen Nettoerträge aus Kapitalanlagen** umgegliedert.

Die nachfolgende Tabelle leitet die Beträge aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zu den in der Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag) gezeigten Beträgen über (OP-Überleitung).

¹Die nicht zuordenbaren Abschluss-, Verwaltungs- und Schadenaufwendungen sind für die folgende Überleitung in der Position Sonstiges Ergebnis enthalten.

Überleitung von speziellen Berichtspositionen zwischen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und der Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss

Mio €

Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		Umgliederung nicht zuordenbarer Aufwendungen		Umgliederung von Abweichungen und Restrukturierungsaufwendungen		Weitere Umgliederungen im Zusammenhang mit Versicherungsverträgen		Umgliederung von Erträgen aus Kapitalanlageverträgen		Umgliederung von Zinsergebnis aus Pensionen und sonstige Umgliederungen		OP-Überleitung		Positionen der OP-Überleitung
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	
Versicherungstechnische Erträge	53 125	50 174	-	-	-	-	-106	-	-	-	-	-	53 019	50 174	Operative versicherungstechnische Erträge
Versicherungstechnische Aufwendungen	-43 951	-41 314													
davon Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-32 977	-30 941	-49	-40	-	-	106	-	-	-	-	-	-32 920	-30 981	Schadenaufwendungen
davon Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-10 974	-10 373	-1 814	-1 782	-	-	-	-	-	-	21	-	-12 767	-12 155	Operative Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen
Rückversicherungsergebnis	-1 536	-1 591	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1 536	-1 591	Operatives Rückversicherungsergebnis
			-	-	110	296	-	-	-	-	-	-	110	296	Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis
Versicherungstechnisches Ergebnis	7 638	7 269	-1 863	-1 822	110	296	-	-	-	-	21	-	5 905	5 742	Operatives versicherungstechnisches Ergebnis
Nettoerträge aus Kapitalanlagen	25 428	7 226	-	-	-	-	122	223	-168	-177	-151	-	25 230	7 272	Nettoerträge aus Kapitalanlagen
													24 610	7 667	davon operative Nettoerträge aus Kapitalanlagen
													983	-7	davon nichtoperative Nettoerträge aus Kapitalanlagen
													-363	-387	davon Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung
Versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)	-22 254	-5 351	-	-	-133	-312	-	-	-	-	-	-	-22 387	-5 663	Operative versicherungstechnische Finanzaufwendungen (netto)
Provisions- und Dienstleistungserträge (-aufwendungen) (netto)	4 722	4 354	-	-	-	-	-122	-223	-160	-162	-	-	4 441	3 968	Operatives Provisions- und Dienstleistungsergebnis
Nettoergebnis aus Kapitalanlageverträgen	-178	-191	-	-	-	-	-	-	328	340	-	-	150	148	Operatives Ergebnis aus Kapitalanlageverträgen
Sonstiges Ergebnis ¹	-6 398	-5 649	1 863	1 822	23	16	-	-	-	-	131	-	-4 382	-3 811	Sonstiges Ergebnis
													-3 329	-3 219	davon operatives sonstiges Ergebnis
													-1 052	-592	davon nichtoperatives sonstiges Ergebnis
Ergebnis vor Ertragsteuern	8 958	7 657	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 958	7 657	Ergebnis vor Ertragsteuern
Ertragsteuern	-2 328	-2 058	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-2 328	-2 058	Ertragsteuern
Periodenüberschuss	6 630	5 599	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 630	5 599	Periodenüberschuss

1_ Enthält Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen, sonstige Erträge, sonstige Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen.

Kennzahlen, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

Kennzahlen, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten¹

Mio €

	Gesamtes Geschäftsvolumen		Operatives Ergebnis		Bereinigter Periodenüberschuss (-fehlbetrag) der Anteilseigner		Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
German Speaking Countries, Central Europe	13 279	12 526	1 526	1 366	966	889	966	785
Western & Southern Europe, Allianz Direct, Allianz Partners	15 471	14 329	1 339	1 132	556	674	573	662
Asia Pacific	4 339	3 689	402	322	956	190	985	213
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	18 263	18 408	1 599	1 645	921	1 149	937	1 148
Konsolidierung	-1 736	-1 820	4	-	-	-	-	-
Summe Schaden-Unfall	49 615	47 133	4 871	4 465	3 398	2 902	3 461	2 807
German Speaking Countries, Central Europe	16 907	19 456	1 139	1 075	829	742	853	756
Western & Southern Europe	12 663	13 290	743	792	499	739	502	757
Asia Pacific	4 109	3 799	358	352	596	183	658	238
USA	9 716	10 389	520	496	443	448	456	478
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	1 447	869	151	133	108	102	110	103
Konsolidierung und Sonstiges	-69	-238	-13	-18	-10	-15	-10	-15
Summe Leben/Kranken	44 772	47 565	2 898	2 830	2 465	2 199	2 569	2 318
Asset Management	4 512	4 103	1 790	1 589	1 189	1 072	1 317	1 176
Corporate und Sonstiges	-	-	-168	-239	-668	-644	-717	-703
Konsolidierung	-294	-327	-	-1	-1	-3	-	-
Konzern	98 605	98 473	9 390	8 644	6 385	5 527	6 630	5 599

1_Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wurde die Darstellung der konzerninternen Konsolidierungseffekte auf den Aggregationsebenen der Geschäftsbereiche verfeinert, mit geringfügigen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Vergleichsdaten für 2025.

Wichtige Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten

In der folgenden Tabelle werden wichtige Aufwendungen und Erträge der berichtspflichtigen Segmente der Geschäftsbereiche Schaden-Unfall und Leben/Kranken dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge der berichtspflichtigen Segmente Asset Management und Corporate und Sonstiges sind in der Tabelle Gesamtes Geschäftsvolumen sowie Überleitung vom operativen Ergebnis auf den Periodenüberschuss (-fehlbetrag), gegliedert nach Geschäftsbereichen enthalten, da diese berichtspflichtigen Segmente identisch mit den Geschäftsbereichen sind.

Wichtige Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach berichtspflichtigen Segmenten¹

Mio €

	Versicherungstechnische Erträge		Schadenaufwendungen		Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen		Operatives Finanzergebnis		Nichtoperatives Ergebnis	
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
German Speaking Countries, Central Europe	10 671	9 975	-6 679	-6 113	-2 567	-2 432	381	251	-179	-243
Western & Southern Europe, Allianz Direct, Allianz Partners	12 311	11 283	-8 260	-7 503	-3 061	-2 852	548	479	-461	-174
Asia Pacific	3 839	3 295	-2 497	-2 282	-899	-815	110	115	785	37
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	14 518	14 470	-8 912	-8 733	-3 066	-3 045	395	412	-337	-142
Konsolidierung	-931	-958	411	327	6	6	1	1	-4	-
Summe Schaden-Unfall	40 408	38 065	-25 936	-24 304	-9 586	-9 138	1 436	1 258	-196	-522
German Speaking Countries, Central Europe	6 532	5 870	-4 460	-4 088	-1 230	-1 174	88	97	64	40
Western & Southern Europe	2 875	3 016	-1 419	-1 433	-883	-948	164	123	-60	185
Asia Pacific	1 294	1 241	-506	-473	-462	-457	65	74	424	-15
USA	1 530	1 447	-346	-411	-474	-404	-120	-124	-7	29
Global Insurance Lines, Anglo Markets, Iberia, Latin America, Africa	472	608	-337	-335	-89	-91	40	39	-7	1
Konsolidierung und Sonstiges	-63	-48	59	35	-14	-10	6	-1	-	-
Summe Leben/Kranken	12 639	12 133	-7 009	-6 705	-3 152	-3 084	242	208	415	240

1_Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wurde die Darstellung der konzerninternen Konsolidierungseffekte auf den Aggregationsebenen der Geschäftsbereiche verfeinert, mit geringfügigen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Vergleichsdaten für 2025.

6 _ ANGABEN ZUM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

6.1 _ Versicherungstechnische Erträge

Versicherungstechnische Erträge

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Versicherungstechnische Erträge aus Verträgen, auf die der Prämienallokationsansatz (PAA) angewandt wurde	40 343	38 007	388	372	-20	-17	40 710	38 362
Versicherungstechnische Erträge aus Verträgen, auf die der Prämienallokationsansatz (PAA) nicht angewandt wurde								
Beträge im Zusammenhang mit den Änderungen der Deckungsrückstellung								
Erwartete versicherungstechnische Aufwendungen	150	44	7 656	7 068	-3	-3	7 803	7 109
Erfolgswirksam erfasste CSM aufgrund der Übertragung von Leistungen	6	6	2 714	2 818	-1	-1	2 719	2 823
Änderung der Risikoanpassung	4	4	260	253	-	-	264	257
Sonstige	8	1	-23	10	-3	-2	-18	9
Amortisation der Abschlusskosten	3	3	1 644	1 611	-	-	1 647	1 614
Zwischensumme	171	57	12 251	11 761	-7	-6	12 415	11 812
Summe	40 514	38 065	12 639	12 133	-28	-24	53 125	50 174

6.2 _ Versicherungstechnische Aufwendungen

Versicherungstechnische Aufwendungen

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Schadenaufwendungen	-26 007	-24 275	-6 996	-6 694	25	28	-32 977	-30 941
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	-8 379	-7 905	-2 569	-2 534	-27	66	-10 974	-10 373
Summe	-34 385	-32 181	-9 565	-9 228	-1	94	-43 951	-41 314

6.3 _ Rückversicherungsergebnis

Rückversicherungsergebnis

Mio €

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Konsolidierung		Konzern	
1.1. - 30.6.	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Aufwendungen aus der Zuteilung der an einen Rückversicherer gezahlten Prämien	-4 428	-4 170	-486	-539	28	23	-4 885	-4 686
Erträge aus vom Rückversicherer erstatteten Beträgen	3 010	2 772	365	350	-25	-28	3 349	3 095
Summe	-1 418	-1 398	-121	-189	3	-4	-1 536	-1 591

6.4 _ Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)

Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)

Mio €

1.1. - 30.6.	2026				2025			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe
Versicherungstechnisches Finanzergebnis (netto)								
Versicherungstechnische Finanzerträge (-aufwendungen) aus Versicherungsverträgen (netto)								
Aufzinsung	-1 125	-4 040	-2	-5 167	-1 076	-3 875	-5	-4 957
Effekte aus Veränderungen von Zinssätzen and anderen finanziellen Annahmen	-7	-2 425	-	-2 432	-1	-50	-	-50
Marktwertveränderungen von zugrunde liegenden Positionen	-	-15 151	-	-15 150	-	-1 856	-9	-1 864
Effekte aus der Risikominderungs-Option	-	245	-	245	-	16	-	16
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten ¹	-184	-65	-	-248	738	267	-	1 005
Zwischensumme	-1 316	-21 434	-2	-22 752	-339	-5 498	-14	-5 850
Versicherungstechnische Finanzerträge (-aufwendungen) aus Rückversicherungsverträgen (netto)								
Aufzinsung	247	224	2	474	233	246	5	485
Effekte aus Veränderungen von Zinssätzen and anderen finanziellen Annahmen	4	-1	-	3	3	64	-	67
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten ¹	22	-	-	22	-51	-2	-	-52
Zwischensumme	273	223	2	498	185	309	5	499
Summe	-1 043	-21 211	-	-22 254	-154	-5 189	-9	-5 351

1_ Gewinne und Verluste aus Währungseffekten sind für die Analyse der Veränderungen der (Rück-)Versicherungssalden in den Angaben 6.6 und 6.7 in der Zeile Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten. Die in den Angaben 6.6 und 6.7 ausgewiesenen versicherungstechnischen Finanzerträge und -aufwendungen (netto) beinhalten auch die im sonstigen Periodenergebnis erfassten Beträge.

6.5 _ Versicherungs- und Rückversicherungsverträge

Die folgenden Tabellen zeigen die Zusammensetzung der Versicherungs- und Rückversicherungssalden.

Versicherungsverträge¹

Mio €

	30.6.2026				31.12.2025			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Konzern
Deckungsrückstellung								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden	30 797	958	-26	31 729	24 911	863	-14	25 760
Forderungen	-20 227	-304	27	-20 504	-16 131	-316	55	-16 392
Verbindlichkeiten und Einlagen	1 295	51	-1	1 345	1 659	44	10	1 714
Zwischensumme	11 865	705	-	12 570	10 439	591	52	11 082
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme ²	-11	659 021	-6	659 005	-57	633 422	45	633 410
davon Forderungen	-353	-3 255	15	-3 594	-302	-3 121	45	-3 378
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	11	2 102	-19	2 093	14	2 556	-5	2 565
Risikooanpassung	82	5 030	-	5 111	62	4 836	-1	4 898
Vertragliche Servicemarge	195	57 257	-5	57 448	202	55 703	-8	55 897
Zwischensumme	266	721 309	-11	721 564	208	693 961	36	694 205
Zwischensumme	12 130	722 013	-11	734 133	10 646	694 552	88	705 287
davon als Vermögenswert angesetzte Abschlusskosten	-1 763	-51	-	-1 814	-1 734	-51	-	-1 785
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	87 449	448	-65	87 832	83 362	383	-80	83 665
davon Forderungen	-226	-3	-	-229	-222	-6	5	-223
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	1 040	136	-8	1 168	715	88	-8	795
Risikooanpassung	1 818	5	1	1 823	1 823	4	1	1 828
Zwischensumme	89 267	453	-65	89 655	85 185	387	-79	85 493
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	216	9 428	-47	9 597	408	9 238	-61	9 585
davon Forderungen	-	-14	-	-14	-	-17	-	-17
davon Verbindlichkeiten und Einlagen	1	402	-	403	1	419	-5	415
Risikooanpassung	49	54	-1	101	34	58	-2	90
Zwischensumme	265	9 482	-48	9 698	442	9 296	-62	9 675
Zwischensumme	89 532	9 935	-113	99 354	85 627	9 683	-142	95 168
Summe	101 662	731 948	-123	833 487	96 273	704 235	-54	800 455

1_ Für die Analyse nach Bewertungskomponenten in Angabe 6.6 relevante Beträge.

2_ Enthalten 122 815 (31. Dezember 2025: 116 657) Mio € nicht garantierte zukünftige Cashflows.

1_Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen abzüglich Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen.

Rückversicherungsversicherungsverträge¹

Mio €

	30.6.2026				31.12.2025			
	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Konsolidierung	Summe
Vermögenswert (Verbindlichkeit) für zukünftigen Versicherungsschutz								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden	4 481	496	-16	4 961	3 106	497	-8	3 596
Einlagen	-570	-	-	-570	-553	-	-	-553
Forderungen	63	-	-6	57	41	-1	-	39
Verbindlichkeiten	-3 999	-73	3	-4 069	-1 985	-30	41	-1 974
Zwischensumme	-24	422	-20	378	609	465	33	1 108
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	1 560	8 371	40	9 971	1 810	8 541	55	10 406
davon Einlagen	-	-18 340	-	-18 340	-	-19 450	-	-19 451
davon Forderungen	53	54	3	111	57	44	-1	100
davon Verbindlichkeiten	-504	-860	33	-1 331	-280	-692	51	-922
Risikoeinpassung	51	803	2	856	57	798	3	858
Vertragliche Servicemarge	14	1 507	-18	1 503	10	1 420	-19	1 411
Zwischensumme	1 624	10 682	24	12 330	1 876	10 759	40	12 674
Zwischensumme	1 600	11 104	4	12 708	2 485	11 224	73	13 782
Vermögenswert für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle								
Verträge, die mit dem PAA bewertet wurden								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	13 303	250	-40	13 512	11 692	77	-62	11 707
davon Einlagen	-1 189	-	-	-1 189	-1 186	-	-	-1 186
davon Forderungen	1 812	220	-4	2 028	1 109	43	-28	1 124
davon Verbindlichkeiten	-46	-2	3	-45	-33	-3	3	-33
Risikoeinpassung	391	-	1	392	403	-	1	403
Zwischensumme	13 694	250	-40	13 904	12 095	77	-62	12 110
Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden ¹								
Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	712	538	-68	1 183	748	750	-99	1 399
davon Einlagen	-	-133	-	-133	-	-136	-	-136
davon Forderungen	99	420	-10	509	102	604	-17	689
davon Verbindlichkeiten	-	-10	1	-9	-	5	3	8
Risikoeinpassung	15	-2	-1	11	12	-2	-2	8
Zwischensumme	727	536	-69	1 194	760	748	-100	1 408
Zwischensumme	14 421	786	-109	15 098	12 855	825	-162	13 518
Summe	16 021	11 890	-105	27 806	15 340	12 049	-89	27 300

1_ Für die Analyse nach Bewertungskomponenten in Angabe 6.7 relevante Beträge.

1_Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen abzüglich Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen.

6.6 _ Überleitungen der Versicherungsverträge

In den folgenden Tabellen werden die Veränderungen der Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen während der Berichtsperiode analysiert. Zunächst werden die Veränderungen der Deckungsrückstellung und der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle analysiert. Anschließend werden die Veränderungen der Bewertungskomponenten der Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet werden, analysiert.

Angabe 6.7 Überleitungen der Rückversicherungsverträge enthält die entsprechenden Analysen für Rückversicherungsverträge.

6.6.1 Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Mio €

	2026						2025					
	Deckungsrückstellung		Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe	Deckungsrückstellung		Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe
	Ohne Verlustkomponente	Verlustkomponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet			Ohne Verlustkomponente	Verlustkomponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet		
				Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung					Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 1. Januar	-199	-	29	-52	-	-223	-125	-	21	-37	-	-142
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1. Januar	705 145	341	9 646	83 717	1 828	800 677	706 111	328	9 214	82 981	1 878	800 511
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1. Januar	704 946	341	9 675	83 665	1 828	800 455	705 986	328	9 235	82 944	1 878	800 370
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, zum 1. Januar	-	-	-	-	-	-	22 056	-	125	-	-	22 181
Versicherungstechnische Erträge	-53 125	-	-	-	-	-53 125	-102 802	-	-	-	-	-102 802
Versicherungstechnische Aufwendungen												
Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	634	-	8 260	10 776	-	19 670	-2 110	-	19 296	26 781	-	43 967
Abschreibungen auf Abschlusskosten	5 713	-	-	-	-	5 713	11 363	-	-	-	-	11 363
Veränderungen in der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-	-	1 905	16 802	-93	18 615	-	-	3 303	26 505	-12	29 796
Verluste aus Gruppen belastender Verträge und Umkehrungen solcher Verluste	-	-46	-	-	-	-46	-	28	-	-	-	28
Abschreibungen auf als Vermögenswert angesetzte Abschlusskosten	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Zwischensumme	6 347	-46	10 165	27 578	-93	43 951	9 254	28	22 600	53 287	-12	85 156
Kapitalanlagekomponente	-27 365	-	26 560	805	-	-	-53 444	-	51 746	1 698	-	-
Zahlungsströme in der Periode												
Erhaltene Prämien	87 570	-	-	-	-	87 570	164 737	-	-	-	-	164 737
Abschlusskosten	-10 743	-	-	-	-	-10 743	-20 247	-	-	-	-	-20 247
Schadenaufwendungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-	-	-36 775	-26 705	-	-63 479	-	-	-74 049	-52 024	-	-126 073
Einlagen	-131	-	-	36	-	-95	-101	-	-	-153	-	-254
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-4 914	-	-8	316	-	-4 606	-716	-	-117	-439	-	-1 272
Zwischensumme	71 782	-	-36 783	-26 353	-	8 647	143 672	-	-74 167	-52 615	-	16 891
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	25 915	-	113	1 041	30	27 100	24 692	-	141	1 323	37	26 193
Währungsumrechnungsdifferenzen	5 151	-2	4	1 133	23	6 308	-23 637	-17	-70	-2 900	-80	-26 704
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-21 546	-	-118	90	6	-21 569
Sonstiges	197	-8	-37	-37	35	150	715	2	184	-161	-	740
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, zum 30. Juni/31. Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	733 849	285	9 698	87 832	1 823	833 487	704 946	341	9 675	83 665	1 828	800 455
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	-252	-	26	-46	-	-273	-199	-	29	-52	-	-223
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	734 101	285	9 672	87 878	1 823	833 759	705 145	341	9 646	83 717	1 828	800 677

6.6.2 Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Mio €

	2026				2025			
	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 1. Januar	-156	-	-	-156	-94	-	-	-94
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1. Januar	643 107	4 988	55 897	703 991	643 430	5 053	56 065	704 548
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 1. Januar	642 951	4 988	55 897	703 835	643 335	5 053	56 065	704 454
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, zum 1. Januar	-	-	-	-	21 318	43	786	22 147
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen								
Betrag der erfolgswirksam erfassten CSM, um der Übertragung von Leistungen Rechnung zu tragen	-	-	-2 719	-2 719	-	-	-5 454	-5 454
Änderung der Risikoanpassung, welche sich nicht auf künftige oder vergangene Leistungen bezieht	-	-264	-	-264	-	-533	-	-533
Erfahrungswertanpassungen	-140	-	-	-140	-242	-	-	-242
Zwischensumme	-140	-264	-2 719	-3 122	-242	-533	-5 454	-6 228
Änderungen im Zusammenhang mit künftigen Leistungen								
Änderungen bei den Schätzungen, die zur Anpassung der CSM führen ¹	-1 057	220	837	-	-1 137	130	1 007	-
Änderungen bei den Schätzungen, die nicht zu einer Anpassung der CSM führen (Verluste aus Gruppen belastender Verträge und Umkehrungen solcher Verluste)	-28	-	-	-28	39	-	-	39
Auswirkungen von Verträgen, die erstmalig in der Periode erfasst werden	-2 990	229	2 762	-	-5 858	424	5 435	-
Zwischensumme	-4 075	449	3 598	-28	-6 956	554	6 442	39
Änderungen im Zusammenhang mit vergangenen Leistungen								
Änderungen der Erfüllungswerte in Bezug auf eingetretene Schäden (Veränderungen in der Rückstellung für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle)	119	10	-	130	290	4	-	294
Zahlungsströme in der Periode								
Erhaltene Prämien für ausgestellte Versicherungsverträge	40 177	-	-	40 177	81 975	-	-	81 975
Abschlusskosten	-3 115	-	-	-3 115	-6 275	-	-	-6 275
Beglichene eingetretene Schäden und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen, inklusive Kapitalanlagekomponente	-36 724	-	-	-36 724	-74 006	-	-	-74 006
Einlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-694	-	-	-694	-132	-	-	-132
Zwischensumme	-356	-	-	-356	1 562	-	-	1 562
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Versicherungsverträgen (netto)	25 711	-15	347	26 043	24 021	119	658	24 798
Währungsumrechnungsdifferenzen	4 522	43	323	4 889	-19 702	-242	-1 973	-21 917
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-21 200	-48	-802	-22 050
Sonstiges	-2	-	1	-1	523	39	174	736
Nettoverbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind, zum 30. Juni/31. Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoverbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	668 730	5 212	57 448	731 390	642 951	4 988	55 897	703 835
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	-211	-	-	-211	-156	-	-	-156
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	668 941	5 212	57 448	731 601	643 107	4 988	55 897	703 991

1_Änderungen bei den Schätzungen, die zur Anpassung der CSM führen, umfassen nichtfinanzielle Abweichungen (tatsächliche versus erwartete zukünftige Schäden und tatsächliche Prämien) und Änderungen der besten Schätzwerte. Zudem umfassen sie die Auswirkungen des Anlageergebnisses bei direkt überschussberechtigtem Geschäft, was der wesentliche Treiber der Änderungen im Geschäftsjahr ist. Das positive Anlageergebnis wird teilweise durch ungünstige Erfahrungsabweichungen (hauptsächlich Storno und Verrentung bei der Allianz Life US) und einen Anstieg der Risikoanpassung ausgeglichen.

6.7 _ Überleitungen der Rückversicherungsverträge

6.7.1 Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Analyse nach verbleibendem Deckungszeitraum und noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen – Allianz Konzern

Mio €

	2026						2025					
	Vermögenswert für zukünftigen Versicherungsschutz		Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe	Vermögenswert für zukünftigen Versicherungsschutz		Vermögenswert für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			Summe
	Ohne Verlustrück- erstattungs- komponente	Verlustrück- erstattungs- komponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet			Ohne Verlustrück- erstattungs- komponente	Verlustrück- erstattungs- komponente	Verträge nicht mit dem PAA bewertet	Verträge mit dem PAA bewertet		
				Barwert der zukünftigen Zahlungs- ströme	Risiko- anpassung					Barwert der zukünftigen Zahlungs- ströme	Risiko- anpassung	
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1. Januar	14 185	16	1 391	11 800	403	27 797	15 511	19	1 429	11 416	394	28 770
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 1. Januar	-420	-	16	-94	-	-497	-259	-	-13	-44	-	-316
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1. Januar	13 766	16	1 408	11 707	403	27 300	15 252	19	1 417	11 372	394	28 454
Zuordnung von Rückversicherungsprämien	-4 885	-	-	-	-	-4 885	-9 813	-	-	-	-	-9 813
Vom Rückversicherer erstattete Beträge												
Erstattete eingetretene Schäden und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	279	-	538	243	-	1 060	-654	-	2 091	1 102	-	2 538
Veränderungen des Vermögenswerts für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-	-	12	2 342	-62	2 292	-	-	35	3 937	27	3 999
Erstattungen und Umkehr von Erstattungen von Verlusten aus belastenden zugrunde liegenden Verträgen	-	-3	-	-	-	-3	-	-2	-	-	-	-2
Zwischensumme	279	-3	551	2 585	-62	3 349	-654	-2	2 126	5 039	27	6 535
Kapitalanlagekomponente	-2 251	-	2 241	10	-	-	-4 563	-	4 557	6	-	-
Zahlungsströme in der Periode												
Gezahlte Prämien, inklusive Beträge, die in Einlagen gehalten werden	7 559	-	-	-	-	7 559	17 823	-	-	-	-	17 823
Erhaltene Beträge	-109	-	-2 875	-2 128	-	-5 112	-407	-	-6 789	-4 314	-	-11 509
Einlagen	448	-	-1	-42	-	405	-2 766	-	2	-91	-	-2 855
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-2 476	-	-197	891	-	-1 782	36	-	173	85	-	294
Zwischensumme	5 421	-	-3 074	-1 279	-	1 069	14 687	-	-6 613	-4 319	-	3 754
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Rückversicherungsverträgen (netto)	64	-	8	228	8	308	1 103	-	5	345	7	1 460
davon Effekte aus Veränderungen durch das Risiko der Nichterfüllung des Rückversicherungsunternehmens	-	-	-	3	-	4	-	-	-	4	-	4
Währungsumrechnungsdifferenzen	405	-	22	118	6	553	-2 043	-1	-104	-696	-28	-2 872
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	219	1	-26	43	3	240
Sonstiges	-106	2	37	143	36	113	-423	-	48	-84	-	-459
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	12 693	15	1 194	13 512	392	27 806	13 766	16	1 408	11 707	403	27 300
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	13 035	15	1 148	13 548	392	28 138	14 185	16	1 391	11 800	403	27 797
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	-342	-	46	-36	-	-332	-420	-	16	-94	-	-497

6.7.2 Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Analyse nach Bewertungskomponenten – Verträge, die nicht mit dem PAA bewertet wurden – Allianz Konzern

Mio €

	2026				2025			
	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe	Barwert der zukünftigen Zahlungsströme	Risikoanpassung	CSM	Summe
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1. Januar	12 056	866	1 411	14 333	13 166	923	1 892	15 981
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 1. Januar	-254	-	-	-254	-207	-	-	-207
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 1. Januar	11 803	866	1 411	14 080	12 959	923	1 892	15 774
Änderungen im Zusammenhang mit laufenden Leistungen								
Betrag der erfolgswirksam erfassten CSM, um der Übertragung von Leistungen Rechnung zu tragen	-	-	10	10	-	-	-73	-73
Änderung der Risikoanpassung	-	-53	-	-53	-	-119	-	-119
Erfahrungswertanpassungen	1 519	-	-	1 519	3 210	-	-	3 210
Zwischensumme	1 519	-53	10	1 475	3 210	-119	-73	3 017
Änderungen im Zusammenhang mit künftigen Leistungen								
Änderungen bei den Schätzungen, die zur Anpassung der CSM führen	97	31	-128	-	503	53	-556	-
Änderungen bei den Schätzungen, die nicht zu einer Anpassung der CSM führen (Verlustrückerstattungskomponente)	192	-	-	192	158	-	-	158
Auswirkungen von Verträgen, die erstmalig in der Periode erfasst werden	-160	7	153	-	-274	43	220	-11
Zwischensumme	129	38	25	192	387	96	-336	147
Änderungen im Zusammenhang mit vergangenen Leistungen								
Veränderungen des Vermögenswerts für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle	-37	2	-	-34	-91	1	-	-90
Zahlungsströme in der Periode	-	-	-	-	-	-	-	-
Gezahlte Prämien	637	-	-	637	5 998	-	-	5 998
Erhaltene Beträge	-2 969	-	-	-2 969	-7 152	-	-	-7 152
Einlagen	489	-	-	489	-2 645	-	-	-2 645
Forderungen und Verbindlichkeiten (netto)	-595	-	-	-595	91	-	-	91
Zwischensumme	-2 437	-	-	-2 437	-3 708	-	-	-3 708
Finanzielle Erträge und Aufwendungen aus Rückversicherungsverträgen (netto)	30	-1	46	76	982	54	95	1 131
davon Effekte aus Veränderungen des Risikos der Nichterfüllung durch den Aussteller des Rückversicherungsvertrags	1	-	-	1	-	-	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	292	18	21	331	-1 489	-97	-168	-1 754
Veränderungen Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-1	-	-	-1
Sonstiges	-148	-4	-9	-161	-446	7	2	-437
Nettovermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	11 151	867	1 503	13 521	11 803	866	1 411	14 080
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	11 446	867	1 503	13 816	12 056	866	1 411	14 333
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen zum 30. Juni/31. Dezember	-295	-	-	-295	-254	-	-	-254

6.8 _ Diskontierungssätze

In der nachstehenden Tabelle sind die zur Abzinsung der Zahlungsströme von Versicherungsverträgen verwendeten, fortlaufend ermittelten Zinssätze für die wichtigsten Währungen aufgeführt:

Diskontierungssätze

in %

	Stand 30. Juni 2026					Stand 31. Dezember 2025				
	1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre	1 Jahr	5 Jahre	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
Fondsgebundene Verträge										
EUR	2,60	2,63	2,85	3,09	3,09	2,09	2,49	2,86	3,20	3,25
USD	3,94	3,84	3,96	4,22	4,12	3,37	3,41	3,77	4,19	4,14
Verträge mit sofortiger fester Rente und Rückstellungen für eingetretene Schäden im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft										
EUR	2,77	2,81	3,02	3,26	3,25	2,27	2,66	3,04	3,37	3,40
USD	4,43	4,33	4,45	4,70	4,58	3,93	3,97	4,32	4,75	4,67
Traditionelle überschussberechtigte und sonstige Versicherungsverträge										
EUR	2,70 - 3,25	2,74 - 3,28	2,95 - 3,50	3,20 - 3,74	3,19 - 3,68	2,09 - 2,74	2,49 - 3,14	2,86 - 3,51	3,20 - 3,84	3,25 - 3,80
USD	5,01 - 5,24	4,91 - 5,14	5,03 - 5,26	5,28 - 5,51	5,14 - 5,35	4,40 - 4,63	4,44 - 4,67	4,79 - 5,02	5,22 - 5,44	5,11 - 5,33

7 _ ANGABEN ZUM FINANZGESCHÄFT

7.1 _ Nettoerträge aus Kapitalanlagen

Nettoerträge aus Kapitalanlagen

Mio €

1.1. - 30.6.	2026	2025
Zinsergebnis	15 259	14 440
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)	439	-526
Bewertungsergebnis	10 631	-5 787
Aufwendungen für Finanzanlagen	-901	-901
Summe	25 428	7 226

Nettoerträge aus Kapitalanlagen nach Bewertungskategorien

Mio €

1.1. - 30.6.									
	Finanzinstrumente			Andere Finanzanlagen					Summe
	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	Fortgeführte Anschaffungskosten	gemäß IAS 28 Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	gemäß IAS 40 Grundbesitz	gemäß IAS 16 Anlagevermögen aus alternativen Investments ¹	Sonstiges	Finanzpassiva	
2026									
Zinsergebnis									
Zinserträge und ähnliche Erträge	3 458	10 904	201	34	581	220	502	-	15 901
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-120	-522	-642
Zwischensumme	3 458	10 904	201	34	581	220	382	-522	15 259
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)									
Realisierte Gewinne	-	340	1	63	27	-	1 315	-	1 746
Realisierte Verluste	-	-1 277	-	-27	-	-	-2	-	-1 307
Zwischensumme	-	-937	1	36	27	-	1 313	-	439
Bewertungsergebnis									
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-	-119	-8	-	-	-	-	-	-127
Wertminderungen (netto)									
Wertminderungen	-	-	-	-	-6	-53	-	-	-59
Wertaufholungen	-	-	-	-	6	-	1	-	7
Zwischensumme	-	-	-	-	-	-53	1	-	-53
Erträge aus Derivaten	415	-	-	-	-	-	-	-	415
Bewertungsergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	637	-	-	135	-111	-1	-5	-314	341
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten	-	-	-	-	-	-	1 679	-	1 679
Anlageergebnis aus Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen (netto)	-	-	-	-	-	-	8 375	-	8 375
Zwischensumme	1 052	-119	-8	135	-112	-54	10 050	-314	10 631
Aufwendungen für Finanzanlagen	-	-	-	-	-185	-158	-558	-	-901
Summe	4 510	9 848	193	206	312	8	11 187	-836	25 428

1_ Hauptsächlich Finanzanlagen in Windparks.

Nettoerträge aus Kapitalanlagen nach Bewertungskategorien (Fortsetzung)

Mio €

1.1. - 30.6.									
	Finanzinstrumente			Andere Finanzanlagen				Finanzpassiva	Summe
	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertet	Fortgeführte Anschaffungskosten	gemäß IAS 28 Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	gemäß IAS 40 Grundbesitz	gemäß IAS 16 Anlagevermögen aus alternativen Investments ¹	Sonstiges		
2025									
Zinsergebnis									
Zinserträge und ähnliche Erträge	3 103	10 355	202	155	592	211	535	-	15 153
Zinsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-120	-594	-713
Zwischensumme	3 103	10 355	202	155	592	211	416	-594	14 440
Realisierte Gewinne/Verluste (netto)									
Realisierte Gewinne	-	397	1	279	11	-	123	-	810
Realisierte Verluste	-	-1 333	-1	-	-	-	-2	-	-1 336
Zwischensumme	-	-936	-	279	11	-	121	-	-526
Bewertungsergebnis									
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-	21	-4	-	-	-	-	-	17
Wertminderungen (netto)									
Wertminderungen	-	-	-	-27	-5	-14	-5	-	-51
Wertaufholungen	-	-	-	-	5	-	-	-	5
Zwischensumme	-	-	-	-27	-	-14	-5	-	-46
Erträge aus Derivaten	7 265	-	-	-	-	-	-	-	7 265
Bewertungsergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	-6 075	-	-	-192	-224	-	-8	-60	-6 559
Gewinne und Verluste aus Währungseffekten	-	-	-	-	-	-	-7 177	-	-7 177
Anlageergebnis aus Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen (netto)	-	-	-	-	-	-	713	-	713
Zwischensumme	1 190	21	-4	-220	-224	-14	-6 477	-60	-5 787
Aufwendungen für Finanzanlagen	-	-	-	-	-178	-165	-557	-	-901
Summe	4 293	9 440	199	214	200	31	-6 497	-653	7 226

1_ Hauptsächlich Finanzanlagen in Windparks.

7.2 _ Finanzanlagen

7.2.1 Übersicht

Finanzanlagen

Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen ¹	141 987	127 212
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen ²	590 577	570 247
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzanlagen ³	12 459	11 586
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ⁴	21 203	19 977
Fremdgenutzter Grundbesitz ⁵	21 135	21 178
Anlagevermögen aus alternativen Investments	3 246	3 286
Summe	790 606	753 487

1_ Beinhaltet derivative Finanzinstrumente in Höhe von 33 288 (31. Dezember 2025: 24 176) Mio € und Fonds in Höhe von 86 845 (31. Dezember 2025: 81 643) Mio €.

2_ Zum 30. Juni 2026 betrugen die Zeitwerte 47 558 (31. Dezember 2025: 51 519) Mio € und die Bruttobuchwerte 39 476 (31. Dezember 2025: 46 304) Mio €, welche jeweils eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen.

3_ Zum 30. Juni 2026 betrugen die Zeitwerte 3 903 (31. Dezember 2025: 4 201) Mio € und die Bruttobuchwerte 3 921 (31. Dezember 2025: 4 184) Mio €, welche jeweils eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen.

4_ Beinhaltet Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 3 078 (31. Dezember 2025: 2 770) Mio €, welche mit der Equity-Methode bilanziert wurden.

5_ Enthält zum Zeitwert bewerteten fremdgenutzten Grundbesitz in Höhe von 18 287 (31. Dezember 2025: 18 321) Mio € und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten fremdgenutzten Grundbesitz in Höhe von 2 848 (31. Dezember 2025: 2 858) Mio €.

7.2.2 Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Finanzanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere – Zeitwert

Mio €

	Bruttobuchwert	Nicht realisierte Gewinne	Nicht realisierte Verluste	Zinsforderungen	Zeitwert
30. Juni 2026					
Staatsanleihen	210 803	6 739	-33 931	2 352	185 962
Unternehmensanleihen	225 778	1 957	-18 809	2 590	211 515
Pfandbriefe	43 065	601	-2 244	476	41 899
ABS/MBS	28 493	75	-975	133	27 726
Darlehen	75 914	455	-6 268	236	70 337
Alternative Anleihen	13 986	80	-1 283	82	12 865
Sonstiges	2 499	35	-113	16	2 438
Summe	600 538	9 941	-63 623	5 885	552 741
31. Dezember 2025					
Staatsanleihen	207 487	6 252	-34 634	2 729	181 834
Unternehmensanleihen	215 507	2 468	-18 375	2 528	202 127
Pfandbriefe	43 833	700	-2 514	581	42 601
ABS/MBS	28 348	118	-999	216	27 684
Darlehen	75 721	419	-6 298	225	70 066
Alternative Anleihen	13 521	90	-1 265	76	12 423
Sonstiges	2 486	32	-30	36	2 525
Summe	586 902	10 080	-64 114	6 392	539 260

Überleitung des Bruttobuchwerts und des erwarteten Kreditverlusts je Kategorie zum 30. Juni 2026 und 31. Dezember 2025

Mio €

	12 Monate		Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität		Mit Beeinträchtigung der Bonität ¹		Summe	
	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust	Bruttobuchwert	Erwarteter Kreditverlust
1. Januar 2026	581 076	294	4 551	151	1 275	331	586 902	776
Zugänge	118 731	69	1 135	3	18	-	119 883	71
Veränderungen Konsolidierungskreis	-72	1	30	-	-	-	-42	1
Veränderungen in Modellen und Risikoparametern sowie durch Modifikationen	-	-2	-	1	-	-2	-	-2
Fällig oder veräußert	-110 857	-43	-1 820	-27	-113	-66	-112 790	-136
Umgliederungen in langfristige Vermögenswerte sowie Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	-1 684	-1	-5	-	-3	-	-1 692	-
Umgliederungen in die Kategorie „12 Monate“	689	4	-689	-18	-	-	-	-13
Umgliederungen in die Kategorie „Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität“	-1 646	-1	1 646	74	-	-	-	72
Umgliederungen in die Kategorie „Mit Beeinträchtigung der Bonität“	-234	-1	-142	-16	376	164	-	148
Wertminderungen	-	-	-	-	-42	-42	-42	-42
Abschreibungen	562	-32	3	-12	2	4	566	-41
Währungsumrechnungsdifferenzen	5 883	5	82	4	13	7	5 978	16
Sonstige Veränderungen	1 786	-2	-97	-5	86	1	1 775	-7
30. Juni 2026	594 234	291	4 694	154	1 610	398	600 538	843
1. Januar 2025	588 388	312	3 906	210	1 669	253	593 963	776
Zugänge	244 265	117	1 906	1	31	-	246 203	118
Veränderungen Konsolidierungskreis	-2 766	-6	-13	-1	-	-1	-2 779	-8
Veränderungen in Modellen und Risikoparametern sowie durch Modifikationen	-	-5	-	2	-	61	-	59
Fällig oder veräußert	-216 628	-64	-2 608	-56	-450	-132	-219 686	-252
Umgliederungen in langfristige Vermögenswerte sowie Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind	378	-	-8	-	-25	-	345	1
Umgliederungen in die Kategorie „12 Monate“	1 962	24	-1 940	-102	-22	-7	-	-84
Umgliederungen in die Kategorie „Über die Laufzeit erwartet, aber ohne Beeinträchtigung der Bonität“	-3 583	-7	3 613	150	-30	-7	-	135
Umgliederungen in die Kategorie „Mit Beeinträchtigung der Bonität“	-145	-8	-179	-35	325	99	-	57
Wertminderungen	-	-	-	1	-23	-8	-23	-7
Abschreibungen	926	-42	16	11	3	70	944	40
Währungsumrechnungsdifferenzen	-30 007	-22	-288	-23	-167	-24	-30 461	-69
Sonstige Veränderungen	-1 712	-6	145	-9	-37	25	-1 604	11
31. Dezember 2025	581 076	294	4 551	151	1 275	331	586 902	776

1_ Enthält auch Finanzanlagen, die bereits bei Erwerb oder Ausreichung in der Bonität beeinträchtigt waren.

7.3 _ Finanzpassiva

7.3.1 Überblick

Finanzpassiva

Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva		
Verpflichtend als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet		
Derivate	23 666	13 568
Zwischensumme	23 666	13 568
Designiert als erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet		
Kündbare Finanzinstrumente ¹	5 255	4 131
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 149	2 397
Sonstige	-	20
Zwischensumme	7 404	6 549
Zwischensumme	31 070	20 117
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzpassiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8 191	8 856
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14 645	13 607
Verbriefte Verbindlichkeiten	7 768	8 643
Nachrangige Verbindlichkeiten	13 205	12 926
Sonstiges	2 203	2 142
Zwischensumme	46 011	46 174
Summe	77 081	66 291

1_ Beinhaltet Finanzinstrumente in Höhe von 575 (31. Dezember 2025: 575) Mio €, deren Wertänderungen im Eigenkapital erfasst werden, da die nicht beherrschenden Gesellschafter nach wie vor an den Chancen partizipieren bzw. den Risiken ausgesetzt sind, die mit ihrem Geschäftsanteil verbunden sind.

7.3.2 Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten

Verbriefte und nachrangige Verbindlichkeiten

Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Anleihen	6 780	7 572
Geldmarktpapiere	1 076	1 166
Fair-Value-Hedge-Effekte in Bezug auf verbrieft Verbindlichkeiten	-89	-95
Summe verbrieft Verbindlichkeiten¹	7 768	8 643
Nachrangige Anleihen	13 205	12 926
Summe nachrangige Verbindlichkeiten²	13 205	12 926

1_ Enthalten zum 30. Juni 2026 aufgelaufene Zinsen in Höhe von 46 (31. Dezember 2025: 80) Mio €.

2_ Enthalten zum 30. Juni 2026 aufgelaufene Zinsen in Höhe von 392 (31. Dezember 2025: 216) Mio €.

Von der Allianz SE ausgegebene oder garantierte ausstehende Emissionen zum 30. Juni 2026

Mio

	ISIN	Ausgabejahr	Währung	Volumen	Zinssatz in %	Fälligkeitsdatum
Verbrieft Verbindlichkeiten						
	DE000A3KY342	2021	EUR	700	Nicht verzinslich	22.11.2026
	DE000A19S4V6	2017	EUR	750	0,875	6.12.2027
	DE000A1HG1K6	2013	EUR	750	3,000	13.3.2028
	DE000A3LZUB2	2024	EUR	600	3,250	4.12.2029
	DE000A2RWAY2	2019	EUR	750	1,500	15.1.2030
	DE000A28RSR6	2020	EUR	750	0,500	14.1.2031
	DE000A180B80	2016	EUR	750	1,375	21.4.2031
	DE000A3KY359	2021	EUR	500	0,500	22.11.2033
	DE0006933088	2001	EUR	259	variabel	27.12.2041
	DE000A1HG1L4	2013	GBP	750	4,500	13.3.2043
Nachrangig Verbindlichkeiten						
	DE000A30VTT8	2022	EUR	1 250	4,597	7.9.2038
	DE000A2DAHN6	2017	EUR	1 000	3,099	6.7.2047
	XS1556937891	2017	USD	600	5,100	30.1.2049
	DE000A2YPFA1	2019	EUR	1 000	1,301	25.9.2049
	DE000A254TM8	2020	EUR	1 000	2,121	8.7.2050
	DE000A30VJZ6	2022	EUR	1 250	4,252	5.7.2052
	DE000A351U49	2023	EUR	1 250	5,824	25.7.2053
	US018820AC48/ USX10001AC35	2023	USD	1 000	6,350	6.9.2053
	DE000A3823H4	2024	EUR	1 000	4,851	26.7.2054
	US018820AD21/ USX10001AD18	2024	USD	1 250	5,600	3.9.2054
	DE000A4DFLN3	2025	EUR	1 250	4,431	25.7.2055
	XS1485742438	2016	USD	1 500	3,875	keine Endfälligkeit
	DE000A289FK7	2020	EUR	1 250	2,625	keine Endfälligkeit
	DE000A3E5TR0	2021	EUR	1 250	2,600	keine Endfälligkeit
	US018820AB64/ USX10001AB51	2021	USD	1 250	3,200	keine Endfälligkeit
	US018820AE04/ USX10001AE90	2025	USD	1 250	6,550	keine Endfälligkeit
	US018820AF78/ USX10001AF65	2026	USD	750	6,500	keine Endfälligkeit

7.4 _ Beizulegende Zeitwerte (Fair Values) und Buchwerte von Finanzinstrumenten und anderen Finanzanlagen

Zeitwerte und Buchwerte

Die folgende Tabelle vergleicht die Buchwerte und die Zeitwerte der vom Allianz Konzern gehaltenen Finanzinstrumente und anderen Finanzanlagen:

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und anderen Finanzanlagen

Mio €

	30.6.2026		31.12.2025	
	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte und andere Finanzanlagen				
Barreserve und andere liquide Mittel	27 319	27 319	29 854	29 854
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	141 987	141 987	127 212	127 212
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	590 577	590 577	570 247	570 247
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Wertpapiere	12 459	12 632	11 586	11 776
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (gemäß der Equity-Methode bewertet)	3 078	3 201	2 770	2 901
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (zum Zeitwert bewertet)	18 125	18 125	17 207	17 207
Fremdgenutzter Grundbesitz (zum Zeitwert bewertet)	18 287	18 287	18 321	18 321
Fremdgenutzter Grundbesitz (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	2 848	5 413	2 858	5 406
Anlagevermögen aus alternativen Investments	3 246	3 687	3 286	3 801
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	171 687	171 687	158 203	158 203
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva	31 070	31 070	20 117	20 117
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden	22 836	22 695	22 464	22 320
Verbriefte Verbindlichkeiten	7 768	7 489	8 643	8 398
Nachrangige Verbindlichkeiten	13 205	13 001	12 926	12 855
Sonstiges (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzpassiva)	2 203	2 203	2 142	2 142
Fondsgebundene Kapitalanlageverträge (zum Zeitwert bewertet)	42 903	42 903	39 636	39 636
Nicht fondsgebundene Kapitalanlageverträge (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet)	10 415	10 459	10 914	10 954

Regelmäßige Bewertung zum Fair Value

Die folgenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet:

- Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere,
- Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere,
- Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (unter dem VFA bewertet),
- Fremdgenutzter Grundbesitz (unter dem VFA bewertet),
- Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen,
- Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva,
- Finanzpassiva aus fondsgebundenen Kapitalanlageverträgen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fair-Value-Hierarchie von zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten:

Fair-Value-Hierarchie (Positionen, die zum Fair Value bilanziert wurden)

Mio €

	30.6.2026				31.12.2025			
	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Summe	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Summe
Finanzielle Vermögenswerte und andere Finanzanlagen								
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere								
Festverzinsliche Wertpapiere	453	9 882	10 687	21 023	203	9 859	10 474	20 536
Aktien	2	1	825	828	33	2	821	856
Fonds	15 445	3 637	67 763	86 845	11 735	3 496	66 413	81 643
Derivate	5 994	26 914	380	33 288	2 548	21 216	412	24 176
Übrige	3	-	-	3	1	-	-	1
Zwischensumme	21 896	40 435	79 655	141 987	14 520	34 573	78 119	127 212
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere								
Unternehmensanleihen	3 800	181 462	26 253	211 515	2 527	173 195	26 405	202 127
Staatsanleihen	11 300	174 257	405	185 962	11 043	170 596	195	181 834
MBS/ABS	17	21 496	6 214	27 726	1	22 022	5 661	27 684
Pfandanielen	5 083	36 813	2	41 899	4 598	37 996	7	42 601
Darlehen	1	1 532	68 804	70 337	-2	1 623	68 446	70 066
Übrige	3 148	2 109	12 908	18 165	1 727	1 989	12 529	16 245
Aktien	29 063	507	5 402	34 973	23 796	519	5 375	29 690
Zwischensumme	52 413	418 176	119 988	590 577	43 689	407 940	118 618	570 247
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	189	465	17 471	18 125	61	153	16 993	17 207
Fremdgenutzter Grundbesitz	-	-	18 287	18 287	-	-	18 321	18 321
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	146 483	22 949	2 254	171 687	134 423	21 441	2 340	158 203
Summe	220 982	482 025	237 656	940 662	192 693	464 108	234 390	891 191
Finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva	4 182	21 335	5 553	31 070	1 326	12 771	6 019	20 117
Finanzpassiva aus fondsgebundenen Kapitalanlageverträgen (zum Zeitwert bewertet)	37 593	5 310	-	42 903	34 425	5 189	21	39 636
Summe	41 775	26 645	5 553	73 973	35 752	17 961	6 040	59 753

1_ Notierte Marktpreise auf aktiven Märkten.

2_ Auf beobachtbaren Marktdaten basierende Bewertungsmethoden.

3_ Auf nicht beobachtbaren Marktdaten basierende Bewertungsmethoden.

Überleitung der Finanzinstrumente in Level 3

Die folgenden Tabellen zeigen Überleitungen der zum Zeitwert bewerteten und in Level 3 klassifizierten Finanzinstrumente:

Überleitung der in Level 3 klassifizierten Finanzaktiva

Mio €

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Wertpapiere	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere – Anleihen ¹	Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Wertpapiere – Aktien	Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschafts- unternehmen	Fremdgenutzter Grundbesitz	Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen	Summe
Buchwert (Zeitwert) Stand 1. Januar 2026	78 119	113 243	5 375	16 993	18 321	2 340	234 390
Zugänge aufgrund von Käufen und Emissionen	5 172	9 596	212	161	111	61	15 313
Umgliederungen (netto) in (+)/aus (-) Level 3	-116	-14	-18	265	-	-14	104
Abgänge aufgrund von Verkäufen und Abgeltungen	-3 977	-8 233	-194	-239	-35	-161	-12 838
Umgliederungen	75	-753	-	-	-	-	-678
Netto-Gewinne (-Verluste), in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	62	39	-	166	-93	28	202
Netto-Gewinne (-Verluste), im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-	-42	254	-	-	-	213
Wertminderungen	-	-	4	-	-	-	4
Währungsumrechnungsdifferenzen	364	910	-165	124	66	-	1 298
Veränderungen Konsolidierungskreis	-52	-171	-66	1	-83	-	-370
Veränderungen Stückzinsen, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	167	1 704	5	-	-	-	1 875
Veränderungen Stückzinsen, im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-159	-1 693	-5	-	-	-	-1 857
Buchwert (Zeitwert) Stand 30. Juni 2026	79 655	114 586	5 402	17 471	18 287	2 254	237 656
Netto-Gewinne (-Verluste) für zum Bilanzstichtag gehaltene Finanzinstrumente, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	96	147	-	166	-94	28	343

1_ Enthalten vorwiegend Darlehen.

Überleitung der in Level 3 klassifizierten Finanzpassiva

Mio €

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzpassiva
Buchwert (Zeitwert) Stand 1. Januar 2026	6 019
Zugänge aufgrund von Käufen und Emissionen	159
Umgliederungen (netto) in (+)/aus (-) Level 3	-30
Abgänge aufgrund von Verkäufen und Abgeltungen	-703
Umgliederungen	-5
Netto-Verluste (-Gewinne), in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	5
Währungsumrechnungsdifferenzen	99
Veränderungen Konsolidierungskreis	3
Veränderungen Stückzinsen, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	7
Veränderungen Stückzinsen, im sonstigen Periodenergebnis erfasst	-1
Buchwert (Zeitwert) Stand 30. Juni 2026	5 553
Netto-Gewinne (-Verluste) für zum Bilanzstichtag gehaltene Finanzinstrumente, in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst	3

Nicht wiederkehrende Bewertung mit dem Fair Value

Bestimmte Finanzaktiva werden einmalig mit dem Fair Value bewertet, wenn Ereignisse oder Veränderungen von Umständen vermuten lassen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte.

Werden Finanzaktiva zum Zeitpunkt der Wertminderung einmalig zum Fair Value bewertet oder die Fair Values abzüglich Veräußerungskosten als Bewertungsbasis nach IFRS 5 verwendet, werden entsprechende Angabepflichten in Angabe 7.1 Nettoerträge aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Bewertungsmethoden für Finanzinstrumente

Die Bewertungsmethoden für die zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumente, die Richtlinie zur Klassifizierung der Level innerhalb der Fair-Value-Hierarchie sowie die signifikanten Level-3-Portfolios, inklusive Beschreibung und Sensitivitätsanalyse, sind im Geschäftsbericht 2025 beschrieben. Seither sind keine wesentlichen Änderungen aufgetreten.

Signifikante Umgliederungen von zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumenten

Im Allgemeinen werden Finanzaktiva und -passiva von Level 1 in Level 2 umgegliedert, wenn die Liquidität, die Handelsfrequenz und die Handelsaktivität nicht mehr länger auf einen aktiven Markt schließen lassen. Die umgekehrte Vorschrift gilt, wenn Instrumente von Level 2 in Level 1 umgegliedert werden.

Eine Neubewertung von Inputfaktoren kann zu Umgliederungen in/aus Level 3 führen.

8_SONSTIGE ANGABEN

8.1 _ Provisions- und Dienstleistungserträge

Provisions- und Dienstleistungserträge

Mio €

1.1. - 30.6.	2026	2025
Schaden-Unfall		
Kredit- und Assistance-Geschäft	1 009	898
Dienstleistungsgeschäft	430	363
Vermögensverwaltung	41	32
Zwischensumme	1 480	1 292
Leben/Kranken		
Vermögensverwaltung	690	754
Dienstleistungsgeschäft	103	111
Zwischensumme	793	865
Asset Management		
Verwaltungs- und Beratungsprovisionen	5 451	4 911
Erfolgsabhängige Provisionen	173	109
Ausgabeaufgelder und Rücknahmegebühren	254	185
Übrige	17	19
Zwischensumme	5 896	5 225
Corporate und Sonstiges		
Dienstleistungsgeschäft	2 526	2 364
Vermögensverwaltung und Bankaktivitäten	416	384
Zwischensumme	2 942	2 748
Konsolidierung	-2 906	-2 812
Summe	8 205	7 318

8.2 _ Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen

Provisions- und Dienstleistungsaufwendungen

Mio €

1.1. - 30.6.	2026	2025
Schaden-Unfall		
Kredit- und Assistance-Geschäft	-1 028	-882
Dienstleistungsgeschäft	-402	-366
Übrige	-28	-19
Zwischensumme	-1 458	-1 268
Leben/Kranken		
Vermögensverwaltung	-282	-265
Dienstleistungsgeschäft	-88	-94
Zwischensumme	-371	-359
Asset Management		
Vermittlerprovisionen	-1 430	-1 162
Übrige	-2	-
Zwischensumme	-1 432	-1 162
Corporate und Sonstiges		
Dienstleistungsgeschäft	-2 462	-2 283
Vermögensverwaltung und Bankaktivitäten	-257	-252
Zwischensumme	-2 720	-2 535
Konsolidierung	2 497	2 359
Summe	-3 483	-2 964

Verwaltungsaufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Erfüllung von Versicherungsverträgen stehen, sind Teil der versicherungstechnischen Aufwendungen.

Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen

Mio €

1.1. - 30.6.	2026	2025
Schaden-Unfall		
Nicht zuordenbare Abschlusskosten	-586	-610
Nicht zuordenbare und nicht aus Versicherungsaktivitäten stammende Verwaltungsaufwendungen	-876	-623
Nicht zuordenbare Abwicklungskosten	-35	-29
Zwischensumme	-1 498	-1 262
Leben/Kranken		
Nicht zuordenbare Abschlusskosten	-280	-263
Nicht zuordenbare und nicht aus Versicherungsaktivitäten stammende Verwaltungsaufwendungen	-386	-348
Nicht zuordenbare Abwicklungskosten	-14	-11
Zwischensumme	-680	-622
Asset Management		
Personalaufwendungen	-1 671	-1 570
Sachaufwendungen ¹	-1 057	-971
Zwischensumme	-2 728	-2 541
Corporate und Sonstiges		
Verwaltungsaufwendungen	-517	-688
Zwischensumme	-517	-688
Konsolidierung	124	85
Summe	-5 299	-5 028

1. Beinhalt 290 (2025: 100) Mio € aus Veränderungen von Vermögenswerten und -290 (2025: -100) Mio € aus Veränderungen von Verbindlichkeiten aus bestimmter zurückgestellter Vergütung, die sich gegenseitig aufheben.

8.3 _ Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen

Die in der folgenden Tabelle gezeigten Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen stellen zum einen die Verwaltungsaufwendungen dar, die nicht aus Versicherungsaktivitäten stammen. Zum anderen werden die nicht direkt zur Erfüllung von Versicherungsverträgen zuordenbaren Abschluss-, Verwaltungs- und Abwicklungsaufwendungen der Versicherungsgesellschaften des Allianz Konzerns dargestellt. Abschluss- und

8.4 _ Ertragsteuern

Ertragsteuern

Mio €		
1.1. - 30.6.	2026	2025
Tatsächliche Ertragsteuern	-2 524	-2 134
Latente Ertragsteuern	196	75
Summe	-2 328	-2 058

Ertragsteuern, die sich auf die Bestandteile der im sonstigen Periodenergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen beziehen

Mio €		
1.1. - 30.6.	2026	2025
Posten, die zukünftig ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen	99	-277
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete festverzinsliche Wertpapiere	-255	231
Cashflow Hedges	3	-
Anteil des im sonstigen Periodenergebnis erfassten Nettoertrags von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-10	6
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	57	-355
Rückversicherungsaktiva	41	-82
Sonstiges	-26	23
Posten, die nie ertrags- oder aufwandswirksam umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-36	-121
Erfolgsneutral zum Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	-800	336
Versicherungstechnische Verbindlichkeiten	845	-388
Sonstiges	-2	-6
Summe	-84	-633

8.5 _ Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem Verhältnis des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses des Allianz Konzerns zum gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden. Der auf die Anteilseigner entfallende Periodenüberschuss wurde gemäß IFRS um saldierte Finanzaufwendungen angepasst, die in Zusammenhang mit den im Eigenkapital ausgewiesenen nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit stehen.

Der Allianz Konzern hat für das erste Halbjahr 2026 saldierte Finanzaufwendungen in Höhe von -152 (2025: -139) Mio € erfasst.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie werden der Zähler und Nenner jeweils um den Effekt aus der potenziell verwässernden Anzahl an Aktien korrigiert. Diese Effekte stammen aus unterschiedlichen aktienbasierten Vergütungsplänen des Allianz Konzerns.

Ergebnis je Aktie

Mio €		
1.1. - 30.6.	2026	2025
Auf die Anteilseigner entfallender Periodenüberschuss zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie	6 134	5 125
Potenzieller Verwässerungseffekt	-18	-2
Auf die Anteilseigner entfallender Periodenüberschuss zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	6 115	5 123
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien	379 046 523	385 022 257
Potenzieller Verwässerungseffekt	346 626	142 130
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien nach unterstelltem Umtausch	379 393 149	385 164 387
Ergebnis je Aktie (€)	16,18	13,31
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	16,12	13,30

Der Allianz Konzern verwendet auch das bereinigte Ergebnis je Aktie als ein Maß für die Profitabilität pro Aktie. Bei der Bestimmung des bereinigten Ergebnisses je Aktie wird der auf die Anteilseigner entfallende Periodenüberschuss durch den bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner ersetzt. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird ebenfalls um im Eigenkapital ausgewiesene saldierte Finanzaufwendungen aus nachrangigen Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst, jedoch ohne Wechselkurseffekte, die bei der Rückzahlung dieser Anleihen entstanden sind. Weitere Informationen zum bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner finden sich in [Angabe 5 Segmentberichterstattung](#).

Für das erste Halbjahr 2026 betrugen das bereinigte Ergebnis je Aktie sowie das verwässerte bereinigte Ergebnis je Aktie 16,44 (2025: 13,99) € bzw. 16,38 (2025: 13,98) €.

8.6 _ Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen und Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen

Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen

Mio €		
	30.6.2026	31.12.2025
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Versicherungsverträgen	128 783	118 568
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Kapitalanlageverträgen	42 903	39 636
Summe	171 687	158 203

Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen

Mio €		
	30.6.2026	31.12.2025
Fondsgebundene Kapitalanlageverträge	42 903	39 636
Nicht fondsgebundene Kapitalanlageverträge	10 415	10 914
Summe	53 319	50 550

8.7 _ Übrige Aktiva

Übrige Aktiva

Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Sachanlagen		
Eigengenutzter Grundbesitz ¹	3 774	3 759
Software	3 493	3 868
Geschäftsausstattung	890	883
Nutzungsrechte	1 932	1 996
Zwischensumme	10 090	10 506
Forderungen		
Bruttoforderungen	9 381	8 079
Erwarteter Kreditverlust	-122	-123
Zwischensumme	9 259	7 956
Steuerforderungen		
Ertragsteuern	2 113	2 030
Sonstige Steuern	2 369	2 611
Zwischensumme	4 482	4 642
Rechnungsabgrenzungsposten	1 215	942
Langfristige Vermögenswerte und Vermögenswerte von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind ²	437	2 012
Übrige Aktiva		
Aktiva für zurückgestellte Vergütung	2 279	1 933
Sonstige	3 131	2 938
Zwischensumme	5 410	4 871
Summe	30 893	30 928

1_ Enthält 1 785 (31. Dezember 2025: 1 795) Mio € eigengenutzten Grundbesitz, der zum Zeitwert bewertet wird, und 1 989 (31. Dezember 2025: 1 964) Mio € eigengenutzten Grundbesitz, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

2_ Für weitere Details siehe [Angabe 3](#).

8.8 _ Andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten

Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Steuerverbindlichkeiten		
Ertragsteuern	3 061	3 005
Sonstige Steuern, Zinsen und Strafen	3 261	2 923
Zwischensumme	6 322	5 928
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherung	1 281	1 235
Rechnungsabgrenzungsposten	854	795
Rückstellungen für		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7 455	7 590
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	3 308	3 387
aktienbasierte Vergütungspläne	726	875
Restrukturierungsmaßnahmen	453	349
sonstige Verpflichtungen	3 065	2 925
Zwischensumme	15 007	15 127
Verbindlichkeiten von Veräußerungsgruppen, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert sind ¹	163	202
Übrige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	2 393	2 453
Verbindlichkeiten aus zurückgestellter Vergütung	2 391	2 046
Verbindlichkeiten aus der Abwicklung von Investments	3 082	1 958
Sonstige	8 125	7 732
Zwischensumme	15 991	14 190
Summe	39 618	37 477

1_ Für weitere Details siehe [Angabe 3](#).

8.9 _ Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte

Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Geschäfts- oder Firmenwert	16 881	16 651
Langfristige Vertriebsvereinbarungen ¹	1 067	1 088
Kundenbeziehungen ²	607	600
Übrige ²	274	283
Summe	18 830	18 623

1_ Enthält im Wesentlichen die langfristigen Vertriebsvereinbarungen mit der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A., Commerzbank AG, Royal Automobile Association Insurance Limited und Santander Aviva Life.

2_ Resultieren im Wesentlichen aus Unternehmenszusammenschlüssen.

8.10 _ Eigenkapital

Eigenkapital

Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1 170	1 170
Kapitalrücklage	27 732	27 732
Nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit	5 343	4 629
Gewinnrücklagen ¹	34 558	36 243
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3 379	-4 512
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen (netto)	31 241	33 802
Übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto) ^{2,3}	-33 799	-36 342
Zwischensumme	62 865	62 722
Anteile anderer Gesellschafter	3 685	3 627
Summe	66 551	66 349

1_ Enthalten zum 30. Juni 2026 -1 459 (31. Dezember 2025: -32) Mio € aus eigenen Aktien.

2_ Enthalten zum 30. Juni 2026 691 (31. Dezember 2025: 611) Mio € aus erwarteten Kreditverlusten.

3_ Enthalten zum 30. Juni 2026 -751 (31. Dezember 2025: -726) Mio € aus Cashflow Hedges.

Dividenden

Im zweiten Quartal 2026 wurde eine Dividende in Höhe von insgesamt 6467 (2025: 5924) Mio € oder 17,10 (2025: 15,40) € je gewinnberechtigter Stückaktie an die Anteilseigner ausgeschüttet.

8.11 _ Sonstige Informationen

Rechtsstreitigkeiten

Gesellschaften des Allianz Konzerns sind in gerichtliche und aufsichtsrechtliche Verfahren sowie in Schiedsverfahren in Deutschland und anderen Ländern, einschließlich der Vereinigten Staaten von Amerika, involviert. Solche Verfahren entstehen im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs unter anderem in ihrer Eigenschaft als Versicherungs-, Bank- und Vermögensverwaltungsgesellschaften, Arbeitgeber, Investoren und Steuerzahler. Wenngleich es nicht möglich ist, den endgültigen Ausgang solcher Verfahren vorherzusagen oder zu bestimmen, kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass diese zu substantiellen Schadensersatzzahlungen oder sonstigen Aufwendungen bzw. Sanktionen führen oder die öffentliche Wahrnehmung und die Reputation des Allianz Konzerns beeinflussen und damit auch nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die finanzielle Lage und die Geschäftsergebnisse des Allianz Konzerns haben. Derzeit sind der Allianz SE keine drohenden oder anhängigen gerichtlichen und aufsichtsrechtlichen Verfahren oder Schiedsverfahren bekannt, die signifikante Auswirkungen auf die Finanz- oder Ertragslage der Allianz SE bzw. des Allianz Konzerns haben könnten oder in der jüngeren Vergangenheit hatten.

Verpflichtungen

Verpflichtungen Mio €

	30.6.2026	31.12.2025
Verpflichtungen zum Kauf von Anteilen an Tochterunternehmen, Joint Ventures, assoziierten Unternehmen und Finanzinstrumenten	28 769	29 051
Verpflichtungen zum Kauf oder zur Vergabe von Krediten	9 039	7 977
Sonstige vertragliche Verpflichtungen	2 883	2 968
Summe	40 692	39 996

Hochinflationländer

Tochterunternehmen des Allianz Konzerns in der Türkei und Argentinien haben die Rechnungslegung für Hyperinflation gemäß IAS 29 anzuwenden.

Bei der Anwendung von IAS 29 hat der Allianz Konzern die Bilanzierungsmethode gewählt, die kombinierte Auswirkung der Anpassung gemäß IAS 29 und der Fremdwährungsumrechnung gemäß IAS 21 als Nettoveränderung für das Jahr im sonstigen Periodenergebnis darzustellen.

Der von den betroffenen operativen Einheiten verwendete Preisindex sowie dessen Höhe ist wie folgt:

Hochinflationländer

	Index	30.6.2026	31.12.2025
Türkei	Verbraucherpreisindex, veröffentlicht durch das Turkish Statistical Institute (TURKSTAT)	4 137,93	3 513,87
Argentinien	Verbraucherpreisindex, veröffentlicht durch das Argentinian Statistical Institute (INDEC)	11 826,41	10 121,37

Insgesamt hat für das erste Halbjahr 2026 die Anwendung der Rechnungslegung für Hyperinflation gemäß IAS 29 einen Effekt auf den Periodenüberschuss in Höhe von -183 (2025: -113) Mio €.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Geschäftsvorfälle zwischen der Allianz SE und deren Konzernunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, wurden durch die Konsolidierung eliminiert und werden im Anhang nicht erläutert.

Geschäftsbeziehungen, die mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen bestehen, werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen behandelt und betreffen im Wesentlichen Darlehen und Rückversicherungsverträge.

Für Informationen bezüglich des Verkaufs der Beteiligungen an Bajaj Allianz General Insurance Company Limited und an Bajaj Allianz Life Insurance Company Limited, siehe Angabe 3 Konsolidierung und Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten.

8.12 _ Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vereinbarung zur Übernahme von HSBC Life Singapore

Am 24. Juli 2026 hat die Allianz eine Vereinbarung mit der HSBC Group zur Übernahme von HSBC Life Singapore bekannt gegeben, die unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung steht. Darüber hinaus haben die Allianz und HSBC Singapore eine exklusive 15-jährige Vertriebspartnerschaft vereinbart. Durch diese Partnerschaft erhalten die Kundinnen und Kunden von HSBC Singapore Zugang zu den Lösungen der Allianz in den Bereichen Absicherung, Gesundheit, Altersvorsorge und Vermögensaufbau. Der Gesamtpreis für beide Vereinbarungen beläuft sich auf 2,0 Mrd €. Der Abschluss der Transaktion wird im ersten Halbjahr 2027 erwartet.

Allianz beendet PIMCO M-Unit-Plan und erwirbt M-Units

Am 30. Juli 2026 hat die Allianz bekannt gegeben, dass sie ihr Recht zur Kündigung des ausgelaufenen PIMCO-Mitarbeiterbeteiligungsplans (M-Unit-Plan) ausgeübt hat und ausstehende PIMCO M-Units gegen Barzahlung zurückkaufen wird. Die ausstehenden M-Units, die von ehemaligen und derzeitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehalten werden, entsprechen einem Anteil an PIMCO in Höhe von 9,4%. Derzeitige PIMCO-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich dafür entscheiden, ihre M-Units im Rahmen einer neuen, separaten vertraglichen Vereinbarung bis nach dem Ende ihres Arbeitsverhältnisses zu behalten. Da ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 4,4% der Anteile an PIMCO halten, wird die Allianz beim Closing der Transaktion – gemäß den Regelungen des M-Unit-Plans – einen Kaufpreis von mindestens 1,4 Mrd € in bar bezahlen.

Vereinbarung zur Übernahme von UOB Asset Management

Am 5. August 2026 hat AllianzGI eine Vereinbarung zur Übernahme von UOB Asset Management (UOBAM), dem Vermögensverwalter der in Singapur ansässigen UOB Group, unterzeichnet. Die Transaktion soll die Präsenz von AllianzGI im asiatisch-pazifischen Raum stärken, die Vertriebskapazitäten durch eine langfristige Vertriebsvereinbarung mit UOB ausweiten und die regionale Investmentplattform ausbauen. Der Kaufpreis einschließlich überschüssiger Barmittel und der Vertriebsvereinbarung beläuft sich auf 555 Mio SGD (376 Mio €). Vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen wird der Abschluss der Transaktion in 2027 erwartet.

WEITERE INFORMATIONEN



VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

München, den 5. August 2026

Allianz SE
Der Vorstand



Oliver Bäte



Sirma Boshnakova



Claire-Marie Coste-Lepoutre



Dr. Barbara Karuth-Zelle



Dr. Klaus-Peter Röhler



Dr. Günther Thallinger



Christopher Townsend



Renate Wagner



Dr. Andreas Wimmer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Allianz SE, München

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Allianz SE, München, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 6. August 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mathias Röcker
Wirtschaftsprüfer

Dennis Schnittger
Wirtschaftsprüfer

Finanzkalender

Wichtige Termine¹

Ergebnisse 3Q	12. November 2026
Ergebnisse 2026	24. Februar 2027
Geschäftsbericht 2026	12. März 2027
Hauptversammlung	5. Mai 2027
Ergebnisse 1Q	13. Mai 2027
Ergebnisse 2Q/Zwischenbericht 6M	6. August 2027
Ergebnisse 3Q	11. November 2027

Impressum

Allianz SE

Königinstraße 28

80802 München

Deutschland

Telefon + 49 89 3800 0

www.allianz.com

Zwischenbericht im Internet: www.allianz.com/zwischenbericht

Veröffentlichungstag: 7. August 2026

[This Interim Report is also available as an English version.](#)

¹Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine kurzfristig auf der **Allianz Webseite** zu überprüfen.